

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 8. März 2012
33. Jahrgang · Nummer 10

Die lange Nacht der Therme

10. März 2012 von 19.00 Uhr bis 02.00 Uhr

in der Vinzenz Therme in Bad Ditzenbach

akzente

Lieder und Texte

Sonntag, 11. März 2012 um 18.00 Uhr

in der evangelische Christuskirche Bad Ditzenbach-Deggingen

Jagdgenossenschaftsversammlung

am Dienstag, den 13. März 2012 um 20.00 Uhr

im Café Filsblick im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Vorschau:

Prost zum Most



19. Bad Ditzenbacher

Mostprämierung



Freitag, 16. März 2012 um 19.30 Uhr

im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderatssitzung am 08. März 2012

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am heutigen **Donnerstag, den 08. März 2012**, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Ditzgenbach statt.

In dieser Sitzung sollen zunächst die Aufträge für die Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten und der Wasserversorgung (Druckrohrleitungsbau) zur Erschließung des Gewerbegebiets "Steinigen" in Gosbach vergeben werden.

Das darauf folgende Thema ist die Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach. Hier geht es um eine Satzung zur Änderung der Satzung vom 27.07.2006 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern" und um die Entwurfsplanung zur Platzgestaltung an der Ecke Hauptstraße / Bergwiesenstraße.

Anschließend wird über die Anlegung eines Schulgartens an der Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach beraten und entschieden. Außerdem folgt noch eine Vorberatung zur nächsten Versammlung des Schulverbandes Oberes Filstal.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt geht es um die Initiative eines Gosbacher Bürgers zur Errichtung eines Skulpturenpfades am Obstsortenlehrpfad in Gosbach.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist dann noch die Durchführung von drei verkaufsoffenen Sonntagen bzw. Feiertagen am 17. Mai (Christi Himmelfahrt), 01. Juli und 07. Oktober 2012.

Danach stehen noch Bauanträge über die Anlegung eines Biergartens an der Vereinsgaststätte des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach, zur Erweiterung der Bodenplatte, Errichtung von 12 Stellplätzen und Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück Göppinger Straße 9 und 17 sowie Flst. Nr. 27 in Auendorf und der Neubau eines Geräteschuppens auf den Grundstücken Flst. Nr. 829/1 und 829/2 in Bad Ditzgenbach auf dem Programm.

Abschließend folgen noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde.

Interessierte Zuhörer/innen sind herzlich eingeladen!

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

10.01.2012 Moritz Alt
Sohn der Susanne Alt geb. Hagmeier und des Thomas Alt, Am Tierstein 4 in 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

02.02.2012 Anna Söll
Tochter der Tanja Söll geb. Klaus und des Ulrich Söll, Tälesbahnstraße 15 in 73342 Bad Ditzgenbach

Sterbefälle

04.02.2012 Herr Franz Baumann
Mörikestraße 33 in 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Erika Straub, Krügerstr. 3
am 10. März zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Azize Memedi, Lindenstr. 13/1
am 10. März zum 76. Geburtstag

Herr Johann Zeiner, Sonnenbühl 26
am 12. März zum 71. Geburtstag

Herrn Ernst Deininger, Am Oberberg 6
am 13. März zum 74. Geburtstag

Frau Käthe Wessel, Sonnenbühl 30
am 13. März zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Cvetko-Franc Pintar, Mörikestr. 13
am 14. März zum 73. Geburtstag

Herrn Klaus Strobel, Schulstr. 30
am 14. März zum 70. Geburtstag

Fundsachen

braune Lesebrille
grüner Regenschirm (Knirps)

Gesplittete Abwassergebühr - Bescheide wurden verschickt

Alle Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet Bad Ditzgenbach haben vergangene Woche die Gebührenbescheide zur neu eingeführten gesplitteten Abwassergebühr erhalten. Abgerechnet wurden das Schmutzwasser und das Niederschlagswasser für die Jahre 2010 und 2011. Die hierfür entstandene Gebühr ist am

Freitag, 23. März 2011

zur Zahlung fällig.

Die erste Abschlagszahlung für das laufende Jahr 2012 wird am

Montag, 30. April 2012

fällig. Die weiteren Abschlagszahlungen sind wie bisher am 30. Juni, 30. September und 31. Dezember fällig.

Bemessungsgrundlage für die jeweilige Höhe der Niederschlagswassergebühr sind die von den Grundstückseigentümern ausgefüllten und unterschriebenen Erhebungsbögen. Darin war anzugeben, ob und mit welchem Grad der Versiegelung die Grundstücksflächen an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sind.

Die versiegelten Flächen werden mit einem Faktor multipliziert, der unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit und der Verdunstung für die einzelnen Versiegelungsarten wie folgt festgesetzt wurde:

Art der Fläche	Faktor
<i>Dachflächen</i>	
➤ Normaldach	0,9
➤ Gründach	0,3

<i>Befestigte Flächen</i>	
➤ wasserundurchlässig	0,9
➤ teilweise wasserundurchlässig	0,6
➤ stark wasserundurchlässig	0,3

Entsorgung des Niederschlagswassers:

➤ Kanal bzw. Straße	Berücksichtigung der Fläche entsprechend des Faktors der Art der Fläche
➤ Versickerungsanlage	0,3
➤ Zisterne:	unberücksichtigt
➤ Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf in die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind	
➤ Flächen, die an Zisternen mit Überlauf angeschlossen sind gilt:	
bei Regenwassernutzung, ausschließlich zur Gartenbewässerung	Reduzierung der Fläche um 8 m ² je m ³ Fassungsvermögen
bei Regenwassernutzung als Brauchwasser im Haushalt oder Betrieb	Reduzierung der Fläche um 15 m ² je m ³ Fassungsvermögen
Diese Regelungen gelten nur für Zisternen, die fest installiert und mit dem Boden verbunden sind, sowie ein Mindestfassungsvermögen von 2 m ³ aufweisen.	
➤ Versickerung nicht angeschlossen	unberücksichtigt



Nur für die an die Kanalisation angeschlossenen Flächen wird eine Gebühr in Abhängigkeit von der Größe der berechneten, nicht der tatsächlichen Fläche erhoben. Die einzelnen Gebühren seit 01. Januar 2012 sind für

- Schmutzwasser **1,92 Euro/mw**
- Niederschlagswasser **0,77 Euro/mw**

Für weitere Nachfragen zu den Gebührenbescheiden stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Regina Staudenmayer, 07334 / 78 -297, Montag - Donnerstag, jeweils 9:00 - 12:00 Uhr sowie in dringenden Fällen Anika Krapf, 07334 / 9601 -14.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Beantwortung Ihrer Anliegen nicht immer sofort erfolgen kann. Die Bearbeitung und Überprüfung wird auf Grund der Vielzahl an Nachfragen eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Wir versichern Ihnen jedoch, dass wir uns zeitnah um Ihr Anliegen kümmern und uns wieder bei Ihnen melden werden.

Die Gemeindeverwaltung

Skate-Anlage in Gosbach

Liebe Kinder und Jugendliche,

wie bei unserer Besprechung am Mittwoch, den 29. Februar 2012 vereinbart, haben wir auf der Grundlage Eurer Ideen und Vorschläge die vorgesehene Geräteausstattung für die geplante Skate-Anlage in Gosbach noch etwas verändert. Die neue Planung können wir am

**Mittwoch, 21. März 2012 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
in Bad Ditzenbach**

gerne noch einmal besprechen
Dazu seid Ihr herzlich eingeladen!

Freundliche Grüße

gez.

Gerhard Ueding

Bürgermeister

Skate-Anlage

Am 29.02.2012 konnten sich die Jugendlichen aus Bad Ditzenbach und Umgebung im Rathaus um 18.00 Uhr über den Skater-Park nicht nur informieren, sondern sich auch aktiv an der Planung und der Auswahl der Geräte für den Parcours beteiligen.

Herr Bürgermeister Ueding erklärte den 13 Jugendlichen die baulichen Gegebenheiten und stellte den Vorschlag des Architekten, sowie die finanziellen Möglichkeiten vor. Im Anschluss wurde diskutiert und der Geräteparcours den Wünschen der jungen Leute entsprechend verändert.

Mit großer Motivation und Sachkenntnis gingen die 10- bis 15-Jährigen vor und wurden von Herrn Ueding in ihrem Tun angenommen und ermuntert.

Vielen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung der Jugendlichen, bei ihrem Wunsch nach einer eigenen Skater-Anlage.

Bericht: Signy Kuhn

Einladung zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung

**am Dienstag, den 13. März 2012 um 20.00 Uhr
im Café Filsblick im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach**

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Kassenberichte für die Wirtschaftsjahre 2009-2011
- 3.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4.) Beratung über die Verfahrensweise zur Neuverpachtung der Gemeindejagd zum 01. April 2013
- 5.) Referat von Herrn Peter Arndt
(Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt)
 - Wild- und Jagdschäden und ihre Regulierung
 - Maßnahmen zur Reduzierung der Schwarzwildbestände
- 6.) Referat von Herrn Tobias Volg
(Landratsamt Göppingen, Forstamt)
 - Klimawandel - Auswirkungen auf Wald und Jagd
- 7.) Verschiedenes

Für den Gemeindevorstand (Gemeinderat)

gez.

Gerhard Ueding

Bürgermeister

Hinweis:

Zu dieser **nichtöffentlichen** Versammlung der Jagdgenossen werden **alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bad Ditzenbach gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf**, eingeladen.

Eine persönliche Einladung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Versammlung erfolgt nicht.

Es haben nur die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks **Bad Ditzenbach** und deren Bevollmächtigte Zutritt. Vertretungsvollmachten, **auch für Ehegatten**, sind schriftlich beizubringen.

Eigentumsübergänge vom **01.01.2011** bis zum Tag der Jagdgenossenschaftsversammlung sind per Grundbuchauszug/notarieller Beglaubigung nachzuweisen.

Einlass und Feststellung der Berechtigung der Jagdgenossen ist ab 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Um ein rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, da während des Einlasses Stimmzettel ausgegeben werden müssen.

Ein Muster der Vertretungsvollmacht wird mit dieser Einladung veröffentlicht.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft **Bad Ditzenbach** haben die Möglichkeit, die Unterlagen für die Versammlung der Jagdgenossen (z.B. Satzung für die Jagdgenossenschaft Bad Ditzenbach) während der Sprechzeiten im Rathaus in Deggingen bei Frau Ullmann, Zimmer Nr. 221, einzusehen.



Hier kann sich außerdem jeder Eigentümer eines Grundstückes in **Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach** erkundigen, ob er im Jagdkataster eingetragen ist und damit als Mitglied der Jagdgenossenschaft an der Versammlung teilnehmen kann.

Bitte hier ausschneiden



VERTRETUNGSVOLLMACHT

Hiermit bevollmächtige ich,

.....
Vor-/Nachname
(Vollmachtgeber)

.....
Geb.-Datum Grundfläche ha

.....
PLZ - Wohnort

.....
Straße / Hausnr.

Herrn/Frau

.....
Vor-/Nachname Geb.-Datum
(Vollmachtnehmer)

.....
PLZ - Wohnort

.....
Straße / Hausnr.

mich bei der Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes **Bad Ditzenbach am 13.03.2012** zu vertreten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Vollmachtgeber

.....
(Hinweis: bei mehreren Miteigentümern müssen **alle** unterschreiben!)

Bitte hier ausschneiden



Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Beirats für Tourismus

am Montag, 12. März 2012, 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Ditzenbach

Tagesordnung

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung**
- 2.) **Tourismusförderung**
Bericht über das touristische Jahr 2011
- 3.) **Arbeitskreis Broschüren**
Neugestaltung einer Freizeitkarte
Überarbeitung der Broschüre "Angebote/Einkaufen A-Z"
- 4.) **Ausbau der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde**
Bericht über laufende und geplante Projekte
- 5.) **Anregungen/Verschiedenes**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Ueding
Bürgermeister

gez. Waltraud Gromer
Leiterin des Tourismus-
und Kulturbüros

Altpapiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine findet in allen drei Ortsteilen am

Samstag, den 17.03.2012

statt.

Die Bürger werden weiterhin gebeten, das Altpapier gebündelt bereit zu stellen. Die Einnahmen von Bad Ditzenbach kommen der Jugendarbeit in den Vereinen zugute.

Hinweise zur Sammlung:

Machen Sie bitte kleine Pakete. Die Jugendlichen, die oft selber mitsammeln, können die großen und schweren Pakete meist kaum in die Fahrzeuge tragen.

Kleine Kartons eignen sich sehr gut, sollten jedoch verschnürt sein.

Große Kartons bitte zusammenfalten und bündeln.

Papier und Karton brauchen nicht mehr sortiert und getrennt werden. Vermeiden Sie lose Pappen und Papiere.

Der Container für Bad Ditzenbach steht am ehemaligen Füllhaus in Bad Ditzenbach.

Wenn Sie möchten und besonders viel Papier haben, können Sie es selbst dort abliefern.

Die Vereine bedanken sich für Ihre Unterstützung.

Es sammeln folgende Vereine:

in Bad Ditzenbach:

Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V.

in Gosbach:

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.

in Auendorf:

Gansloser Hommelhenker e.V.

"Eine Flagge für Tibet"

Seit 1950 wird das ehemals souveräne Tibet von China besetzt gehalten. Der bis heute andauernden Unterdrückung des tibetischen Volkes wird jedes Jahr am **10. März** gedacht.

Mit dem Hissen der tibetischen Flagge zeigen die Städte und Landkreise ihre Sympathie für den gewaltlosen Kampf des Dalai Lama und bekräftigen das legitime Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung und Bewahrung seiner kulturellen, religiösen und nationalen Identität.

Weitere Hintergrundinformationen zum 10. März und zur Flaggenaktion finden Sie im Internet unter

www.tibetflagge.net

Sammlung für Bau und Pflege von Soldatenfriedhöfen brachte 206,77 Euro

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. An dieser Erbschaft der Geschichte tragen wir heute noch - weit in dieses Jahrhundert hinein. Seit über 20 Jahren arbeitet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge insbesondere in den Ländern Osteuropas. Wir bergen und bestatten bis heute jährlich viele Tausend Opfer des zweiten Weltkrieges und schaffen damit würdevolle Orte der Erinnerung und des Trauerns.

Seit der politischen Wende überführte der Volksbund in Osteuropa schon über 670.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelriedhöfe. Viele Gräber konnten noch nicht gefunden werden, Millionen Schicksale sind daher immer noch ungeklärt - auf allen Seiten. Der Volksbund rechnet damit, bis 2015 noch ca. 300.000 Gefallene bergen und diese auf Friedhöfen bestatten



zu können. Daher werden wir diese Arbeit noch einige Jahre fortführen. Zudem kann nun auch aufgrund der Schaffung von rechtlichen Grundlagen auf Regierungsebene mit den Nachforschungen über noch vorhandene Gräber von gefallen Soldaten auf Teilen des Balkans begonnen werden.

Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde für die Kriegsgräbersammlung 2011 engagierten:

Die Sammler haben sich in dankenswerter Weise zu Gunsten einer guten Sache eingesetzt und durch persönliches Engagement insgesamt **206,77 EURO** Spendengelder gesammelt. Dieser Spendenbetrag wird dringend benötigt zur Finanzierung der Bauarbeiten, denn der Volksbund finanziert sich zu rund 80 % aus Beiträgen und Spendenmitteln.

Zum guten Ergebnis gratulieren wir herzlich!

Mit diesem Betrag können 20 Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. Der Volksbund und die Gemeinde Bad Ditzgenbach danken allen Sammlern und Organisatoren für das erfolgreiche, ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dank gebührt jedoch auch den spendenden Bürgerinnen und Bürgern, deren Gaben letztendlich das Sammelergebnis bilden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Nordwürttemberg
Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart

Zensus 2011: Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten beginnt ab März 2012

Der Zensus 2011 geht mit der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten in die letzte Runde. Mit dieser Befragung klären die Statistischen Ämter der Länder Unstimmigkeiten, die im Rahmen des Zensus 2011 bei der Zusammenführung der Daten der Einwohnermeldeämter mit den Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung aufgetreten sind. Diese Klärung dient der korrekten Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten findet ausschließlich an Anschriften mit nur einer bewohnten Wohnung in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern statt. Den klassischen Fall dieser Befragung stellen Einfamilienhäuser dar, an denen die erwachsenen Kinder noch mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, aber dort nicht mehr wohnen, da sie beispielsweise zum Studium weggezogen sind. Bei Haushalten, die bereits im Rahmen der Haushaltebefragung Angaben zu ihrem Wohnsitz gemacht haben, findet keine erneute Befragung statt.

Zur Klärung der Unstimmigkeiten werden nur wenige Angaben benötigt: Neben Hilfsmerkmalen wie Name und Anschrift werden insbesondere die Erhebungsmerkmale Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnungsstatus (Haupt- oder Nebenwohnsitz), Anzahl der Personen im Haushalt sowie die Staatsangehörigkeit - bezogen auf den Zensusstichtag 9. Mai 2011 - erfragt. Für die Beantwortung des Fragebogens besteht Auskunftspflicht.

Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten erfolgt durch ein persönliches Interview. Befragte werden dazu in den kommenden Wochen von einem Interviewer oder einer Interviewerin besucht. Dieser/diese wird am Befragungstermin zusammen mit dem oder der Befragten den Fragebogen ausfüllen. Alternativ können die Befragten den Fragebogen selbst ausfüllen und entweder im ausreichend frankierten Rückumschlag an die angegebene Adresse zurücksenden oder in ihrer Erhebungsstelle abgeben. Ebenfalls möglich ist die Online-Meldung unter www.zensus2011.de. Hierzu muss der Interviewer/in jedoch den Fragebogen persönlich übergeben.

Wie generell beim Zensus 2011 gilt auch bei der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten, dass die erhobenen Daten nur im abgeschotteten Bereich der statistischen Ämter verbleiben. Andere Behörden oder Institutionen haben keinen Zugriff auf diese Informationen - auch nicht die Meldebehörden.

Parallel zur Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten läuft derzeit noch die Befragung zur Klärung des Wohnsitzes. Hierbei

werden Personen befragt, bei denen im Melderegister unplausible Angaben bezüglich des Hauptwohnsitzes festgestellt wurden: So kann es vorkommen, dass eine Person mit mehreren Hauptwohnsitzen oder ausschließlich mit Nebenwohnsitz gemeldet ist. Diese Befragung dient damit ebenfalls der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. Auch bei dieser Erhebung sind die erhobenen Daten sicher, weil sie den abgeschotteten Bereich der statistischen Ämter nicht verlassen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 07331/304215 der Zensusstelle des Landkreises Göppingen oder unter der Hotline 0800/5887854 des Statistischen Landesamtes in Stuttgart zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Zensus erhalten Sie auch im Internet unter www.statistik-bw.de/Zensus/

Amphibienschutzmaßnahmen im Landkreis Göppingen

Jetzt steht sie wieder an, die alljährliche Laichplatzwanderung unserer heimischen Amphibien. In feuchtmilden Nächten ist bis Ende Mai vielerorts mit massenhaften Wanderbewegungen zu rechnen.

Die meisten unserer heimischen Amphibienarten (alle sind seit Anfang 1987 besonders geschützt) zeigen ein charakteristisches, periodisches Wanderverhalten. Der Grund für die jahresperiodische Wanderung ist fortpflanzungsbedingt und liegt in der Tatsache, dass die Jugendentwicklung der Amphibien im Wasser stattfindet, die erwachsenen Tiere aber vielfach ihre Lebensräume weitab vom Wasser haben. Vor allem bei Grasfröschen und Erdkröten kommt es im zeitigen Frühjahr zu starken Wanderbewegungen. Die Tiere verlassen ihren Winterlebensraum z.B. Wälder, Gebüsch, Felsspalten, in dem sie die kalte Jahreszeit in Kältestarre verbringen, und begeben sich zu ihren angestammten Laichgewässern, also ihrer "Geburtsstätte", um sich dort zu paaren und abzulaichen. Danach erfolgt die Rückwanderung der erwachsenen Tiere in die Sommerquartiere z.B. feuchte Wiesen, Au- und Bruchwälder. Im Herbst begeben sich die Tiere dann in ihre Winterquartiere. Die Rück- bzw. Herbstwanderung ist aber nicht so gezielt, stetig und auf eine kurze Zeitspanne beschränkt wie die Laichwanderung.

Die Tatsache, dass die Sommer- und Winterlebensräume beispielsweise der Erdkröte oft bis zu 2 km entfernt vom Laichgewässer liegen können, bedeutet, dass die Wanderwege aufgrund des bestehenden dichten Straßennetzes oft durchschnitten werden. Dies hat zur Folge, dass alljährlich sehr viele Tiere auf bestimmten Straßenabschnitten überfahren werden. Folgende Verhaltensweisen erhöhen die Gefährdung durch den Straßenverkehr: einige Amphibienarten verharren, wenn sie vom Scheinwerferlicht geblendet werden, in einer Schreckstellung; viele Arten können sich nur langsam fortbewegen. Der aufgewärmte Asphaltbelag stellt ein bevorzugtes Jagdrevier dar, da sich hier viele Insekten aufhalten. So haben Untersuchungen ergeben, dass bei einem Verkehrsaufkommen von 10 Kfz/Stunde bis zu 30% der überquerenden Kröten überfahren worden sind. Schneller Verkehr reißt auch Tiere mit, die nicht direkt überfahren werden.

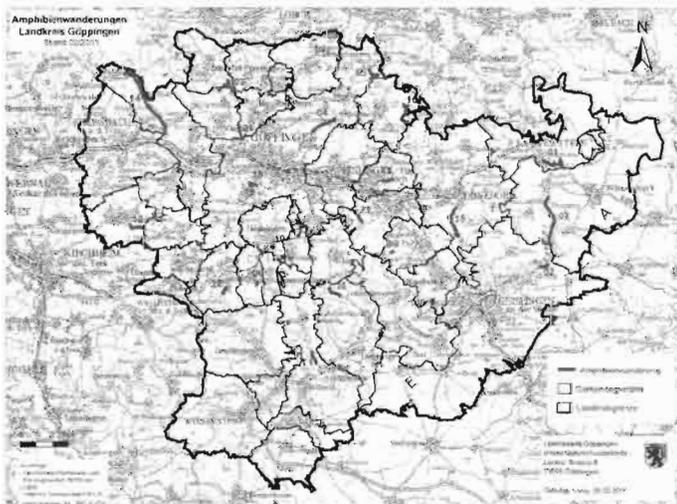
Zum Schutz der Tiere wurde in den zurückliegenden Jahren im Kreis Göppingen eine ganze Anzahl von Hilfsaktionen während der Laichwanderungen durchgeführt. Zahlreiche ehrenamtliche Amphibienschützer, vor allem Mitglieder der Naturschutzverbände Bund Alb-Neckar (BNAN) und Naturschutzbund (NABU), aber auch viele freiwillige Helfer aus verschiedenen Gemeinden setzen sich Tag für Tag, genauer gesagt Nacht für Nacht, für die Rettung der Amphibien vor dem Straßentod ein. Ihre Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung.

Deshalb appelliert die Naturschutzbehörde an alle Autofahrer, in den nächsten Wochen auf Krötenwanderungen zu achten. Da auf verschiedenen Straßenabschnitten teilweise freiwillige Helfer tätig sind, ist langsam und vorsichtig zu fahren, um eine Gefährdung der Helfer zu verhindern. Größtenteils sind die Straßenabschnitte auch mit Warnschildern versehen.

An folgenden Straßenabschnitten im Landkreis Göppingen sind Wanderbewegungen beobachtet und teilweise Schutzmaßnahmen eingeleitet worden:



Straße:	Schutzmaßnahme:
1. B 466 im Bereich Weißensteiner Steige	Warnschilder
2. Straße im Roggental L 1221 Geisingen-Eybach Richtung Steinenkirch sowie K 1499 Untere Roggenmühle-Treffelhausen	Warnschilder, teilweise einsammeln durch Helfer
3. L 1147 Adelberg bei der Zachersmühle	Warnschilder, stationäre Durchlässe
4. L 1075 Göppingen-Hohenstaufen beim Linsenholzsee	stationäre Durchlässe, Warnschilder mit Geschwindigkeitsbeschränkung von 19.00 - 06.15 Uhr, Zeitraum: 01.03. - 01.05.2010
5. L 1074 Göppingen-Hohenstaufen- Lenglingen	Straßensperrung an Zugnächten vom 20.02.-30.05.2010 zwischen 19.00 und 06.15 Uhr
6. K 1438 Gingen-Grünenberg	Warnschilder, einsammeln durch Helfer, periodischer Schutzzaun
7. K 1426 Süßen-Schlal	stationäre Durchlässe und Zaun
8. K 1406 Wäscheneuren-Wäschlerhof am Wäschlerhof	stationärer Zaun
9. Gemeindeverbindungsstraße Wäscheneuren-Lorch im Beutental	Straßensperrung an Zugnächten zwischen 01.03. und 30.04. zwischen 19.30 und 6.15 Uhr
10. Im Bereich der Voralbhalle in Heiningen	Warnschilder
11. K 1448 Bad Ditzgenbach-Auendorf	Warnschilder
12. K 1419 Hattenhofen-Schlierbach	Warnschilder, einsammeln durch Helfer, stationärer Zaun
13. L 1218 Schlal-Deggingen-Reichenbach i.T. am Gairensattel	Warnschilder
14. Straße im Nassachtal L 1152 Uhingen-Nassachmühle bis Baierack	Warnschilder
15. Gemeindeverbindungsstraße Donzdorf-Kuchalb	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
16. Gemeindeverbindungsstraße Ottenbach-Schurrenhof	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
17. Gemeindeverbindungsstraße Salach-Staufeneck (Staufeneckstraße)	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
18. Zufahrt von Jebenhausen zur Klinik am Eichert Göppingen (Eichertstraße)	Warnschilder, stationärer Zaun, einsammeln durch Helfer
19. Zufahrt zum Parkplatz Waldecksee aus Richtung Jebenhausen	Straßensperrung an Zugnächten vom 20.02.-30.05.2010 zwischen 19.00 und 06.15 Uhr
20. Zufahrt zum Schützenhaus Dürnau (Raubeckstraße)	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
21. Lindenweg zwischen Einmündung Kreisstraße Rechberghausen-Wangen (K1410) und Feldwegkreuzung nördlich Anwesen Kasper	Straßensperrung vom 18.02. - 01.05.2010 zwischen 19.00 Uhr und 06.30 Uhr
22. K1429 Ortsausgang Boll Richtung Grubingen bis zum Waldrand oberhalb der Silberpappel	derzeit keine, Wanderung unregelmäßig
23. B 10 neu zwischen Eislingen und Süßen	stationäre Zäune



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach "Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

**Ausstellung "Metamorphose" von Martina Lang
aus Gussenstadt
noch bis 25. März 2012 im Haus des Gastes**

Freitag, 9. März 2012, 19.00 Uhr

Tanz ins Wochenende mit dem "Oberdorf-Duo"

Ort: Gaststätte Sonnenbühl in Bad Ditzgenbach

Eintritt: 4,00 €

Samstag, 10. März 2012, 19.00 - 2.00 Uhr

Die Lange Nacht der Therme

"Fit in den Frühling"

Die Vinzenz Therme bietet Aquakurse, Vitalgerichte uvm.

Im Wasserkino wird der Film von Jonny English "Jetzt erst
recht" gezeigt.

Eintritt: 9,00 €

Freitag, 16. März 2012, 19.30 Uhr

Prost zum Most

19. Bad Ditzgenbacher Mostprämierung

Die Organisatoren zur 19. Bad Ditzgenbacher Mostprämierung laden ins Haus des Gastes ein.

Teilnehmen können alle Mosthersteller, die einen eigenen unverfälschten Most aus Birnen oder Äpfeln vorstellen können. Der Most ist in drei vollen Literflaschen anzuliefern, die nicht gekennzeichnet sein dürfen. Die Ablieferung der Moste erfolgt von 18.00 bis 18.30 Uhr im Haus des Gastes.

Wer seinen Most zur Prämierung vorstellen möchte sollte sich beim Tourismusbüro telefonisch voranmelden.

Die fachkundige Jury setzt sich zusammen aus Obst- und Getränkefachleuten und Laien, sowie dem Schirmherrn Bürgermeister Gerhard Ueding, dem und weiteren Ehrengästen.

Von ihnen werden die eingereichten Moste nach Farbe, Klarheit, Geruch und Geschmack bewertet. Die besten Moste erhalten eine Prämierungsurkunde. Der Sieger bekommt einen Ehrenpreis. Das Organisationsteam setzt sich zusammen aus dem CDU Ortsverband, dem Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach und dem Tourismusbüro.

Musikalisch umrahmt wird die Mostprämierung vom Butzbach Duo.

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro,

Tel. 07334/6911

oder E-Mail: touristinfo@badditzenbach.de

Mittwoch, 14. März 2012, ab 14.30 Uhr

Tanznachmittag mit "Stefan Sauter"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 € mit Kurgastkarte

Filz-Freaks aufgepasst

Wir filzen Tiere

Bastelkurse für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene in Margit's Lädle, Gosbach ab sofort täglich von 9:00 - 11:00 Uhr und 15:30 - 17:30 Uhr in Margit's Lädle, Gosbach und immer mittwochs ab 19:00 Uhr im Gasthaus "Lamm" Gosbach

Voranmeldung erforderlich, verschiedene Muster im Lädle

In den Osterferien auch wieder Bastelkurse für Kinder ab 4 Jahre.



Haus der Familie

Anmeldung: Tel.-Nr. 07331/69197 oder 69198

Aerobic-Fitness - Simone Casati

11 Termine

60552 ab Mo., 16. April 12, 19:00 - 20:00 Uhr

Kursgebühr: 47,30 €

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

- Christine Eberhardt-Hansmann

11 Termine

60558 ab Di., 17. April 12, 19:30 - 20:30 Uhr

Kursgebühr: 57,20 €

Vinzenz Klinik Bad Ditzenbach

Kinderschwimmkurs 6 - 12 Jahre - Anfänger

Helmut Sufeida

7 Termine

20173 ab Sa., 21. April 12, 14:00 Uhr

Kursgebühr: 42,00 € + Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

Exkursion zur Hiltenburg auf dem Schlossberg bei Bad Ditzenbach

Dr. Reinhard Rademacher, Kreisarchäologe Göppingen

Bis zu ihrer Zerstörung im Jahr 1516 war die Hiltenburg Residenz und Verwaltungszentrum der Grafen von Helfenstein. Seit 2005 wird die Anlage auf dem Schlossberg systematisch erforscht und renoviert. Neu entdeckte Urkunden und zahlreiche sensationelle archäologische Funde lassen die Burg in einem völlig neuen Licht erstrahlen. Bei den Ausgrabungen kamen bisher unbekannte Gebäudereste und Fundobjekte zutage, die Licht in die Geschichte der Burg und in den Alltag ihrer Bewohner bringen. War die Wehranlage bis jetzt für das 13. Jahrhundert durch Schriftquellen belegt, lässt sich ihre Existenz inzwischen bereits 200 Jahre früher belegen. Im Rahmen der Führung erfahren die Teilnehmer alle Einzelheiten zur Baugeschichte und zum Leben auf der mittelalterlichen Hiltenburg.

00253 Sa., 21. April 12, ab 13:30 Uhr

Kursgebühr: 5,00 € Einzelperson, 15,00 € Familie

Treffpunkt: Haus des Gastes

Anschließend kann man sich zu Kaffee und Kuchen im Albvereinshaus treffen.



VHS Oberes Filstal

Außenstelle im Tourismusbüro Bad Ditzenbach

Samstag, 10. März 2012, 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 11. März 2012, 11.00 - 16.00 Uhr

Panflöten-Zauber (Wochenendseminar)

Sanft, melancholisch und leidenschaftlich klingen die traumhaften Melodien der Panflöte. Der Panflötist Martinez führt Sie Schritt für Schritt in die Kunst des Panflötenspiels ein. Der Kurs ist für Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse gedacht. Notenkennnisse sind nicht erforderlich. Jedem Teilnehmer wird es am Ende des Kurses möglich sein, einige leichte Musikstücke zu spielen. Im Kurs stehen genügend Panflöten kostenlos zu Verfügung. Roberto Antela Martinez spielt seit 25 Jahren Panflöte und unterrichtet das Instrument bereits 15 Jahre. Er gibt hauptberuflich Panflötenkonzerte und hat bereits mehrere CDs veröffentlicht. Das Seminar richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 9 Jahre.

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Durchführung ab 6 Teilnehmer

Gebühr: 45,00 € Kursleitung: Antela Martinez

Anmeldung im Tourismusbüro Bad Ditzenbach,

Tel. 07334/6911

Panflötenkonzert "Traumreise" als gelungene Semesterauftaktveranstaltung der VHS Oberes Filstal

Roberto Antela Martinez konnte am vergangenen Sonntagabend rund 90 Besucher zu seinem Panflötenkonzert als Auftaktveranstaltung des Frühjahr-Sommer-Semesters der Volkshochschule willkommen heißen. Die evangelische Martinskirche in Gruibingen bot einen sehr passenden Rahmen für die besinnlichen Panflötenklänge, bei denen es tatsächlich manchmal schien, die Zeit bliebe für einige Momente stehen. Das in diesem Jahr neu erarbeitete Konzertprogramm präsentierte sich als wirkliche Traumreise durch ganz verschiedene Musikstücke und Musikrichtungen. Der Musiker erfreute die Besucher mit klassischen Werken und Gospels genauso wie mit bekannten christlichen Liedern, meditativen Stücken und den traditionellen Hirtenweisen. Man konnte sich in manchen Momenten in den melancholischen und geheimnisvollen Klängen tatsächlich die Landschaft der Anden als Heimat der Panflöte bildlich vorstellen. Ob temperamentvoll oder besinnlich, Roberto Antela Martinez verstand es die Zuhörer mit seinem unnachahmlichen Panflötenspiel zu begeistern. Verschiedene Stücke wurden zusammen mit Jürgen Neurohr als Panflötenduo gespielt, was auch wieder einen besonderen Reiz ergab. Erstmals kam am Konzertabend eine ganz besondere Panflöte zum Einsatz - die größte Panflöte der Welt mit integriertem Didgeridoo, deren fremdartig anmutende Klänge das Publikum staunen ließen.

Die besonderen Veranstaltungen zu Semesterbeginn sind in der VHS Oberes Filstal inzwischen zu einer schönen Tradition geworden und sollen die Bürgerinnen und Bürger des Oberen Filstals und natürlich des Umlandes auf das neue Semesterprogramm einstimmen. Die Planung dieses gelungenen Konzerts hatte dieses Mal die Außenstelle Gruibingen übernommen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Unser herzlicher Dank gilt auch der evangelischen Kirchengemeinde für die freundliche Aufnahme in der Martinskirche - und natürlich allen Besuchern für ihr Kommen.

Wir freuen uns nun auf ein erlebnisreiches Frühjahr-Sommersemester und möchten Sie hiermit einladen, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen und die Volkshochschule hierbei als einen Ort der Begegnung, des Lernens und der Unterhaltung kennenzulernen.

Roberto Antela Martinez bietet am kommenden Wochenende (Sa., 10.03./So., 11.03.) in Bad Ditzenbach einen Panflöten-Workshop an, bei dem die Teilnehmer selbst das Panflötenspiel erlernen können. Weitere Infos hierzu erhalten Sie bei der Außenstelle Bad Ditzenbach unter der Tel.Nr. 07334/6911 oder bei der Geschäftsstelle in Deggingen, Tel. 07334/78 264.

Volkshochschule Oberes Filstal

Programm 1. Semester 2012

Das neue Programmheft ist da! - Jetzt anmelden!

Anmeldung bei:

Geschäftsstelle Deggingen, Tel. 07334/78 264

Außenstelle Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6911

Außenstelle Gruibingen, Tel. 07335/96 00 16

Außenstelle Wiesensteig/Mühlhausen, Tel. 07335/96 20 11 o. 92 32 53

Außenstelle Bad Überkingen, Tel. 07331/20 09 25

oder per E-Mail: vhs@deggingen.de

Nr. 121015

Tai Chi f. Anfänger

ab Mo. 27.02.12, 17 x, 18.45 - 19.34 Uhr, 100 €

Pfarrsaal kath. Kirchengem. Mühlhausen

(Anmeldung VHS Wiesensteig)

Der Kurs fängt erst in ca. 4 Wochen an!

Nr. 121016

Tai Chi f. Fortgeschrittene

ab Mo. 27.02.12, 17 x, 20 - 21 Uhr, 100 €

Pfarrsaal kath. Kirchengem. Mühlhausen

(Anmeldung VHS Wiesensteig)

Der Kurs fängt erst in ca. 4 Wochen an!

**Nr. 121025****Holzofenbrot**

Fr. 09.03.12, 14 - 17 Uhr, 10 €
Backhaus Unterböhringen
(Anmeldung VHS Bad Überkingen)

Nr. 121026**Holzofenbrot**

Fr. 16.03.12, 14 - 17 Uhr, 10 €
Backhaus Unterböhringen
(Anmeldung VHS Bad Überkingen)

Nr. 121046**Frühlingsküche**

Fr. 23.03.12, 19 - 22 Uhr, 12 €
Grundschule Deggingen, Küche
(Anmeldung VHS Deggingen)

Nr. 121034 - neu!!

Panflöten-Workshop
Sa./So. 10.03./11.03.12, 45 €
Haus des Gastes
(Anmeldung VHS Bad Ditzenbach)

Nr. 121010

Französisch - Lektüre
ab Mo. 27.02.12, 15 x, 18.45 - 20.15 Uhr, 110 €
VHS-Raum, Bürgerzentrum Deggingen
(Anmeldung VHS Deggingen)

Nr. 121007**Spanisch - Anfänger**

ab Do. 01.03.12, 10 x, 18.15 - 19.45 Uhr, 75 €
VHS-Raum, Bürgerzentrum Deggingen
(Anmeldung VHS Deggingen)

Nr. 121008**Spanisch - Fortsetzungskurs**

ab Do. 01.03.12, 10 x, 20 - 21.30 Uhr, 75 €
VHS-Raum, Bürgerzentrum Deggingen
(Anmeldung VHS Deggingen)

Nr. 121027**Italienisch - Fortsetzungskurs**

ab Mi. 07.03.12, 12 x, 19.30 - 21 Uhr, 89 €
Grundschule Mühlhausen
(Anmeldung VHS Wiesensteig)

Nr. 121028**Italienisch - Fortsetzungskurs**

ab Do. 08.03.12, 12 x, 19.30 - 21 Uhr, 89 €
Grundschule Mühlhausen
(Anmeldung VHS Wiesensteig)

Dies ist nur ein Auszug aus unserem umfangreichen Programm. Schauen Sie doch einfach mal ins Programmheft, das an zahlreichen öffentlichen Einrichtungen sowie Banken und Sparkassen ausliegt!

Schulen und Kindergärten



"Verlässliche Grundschule" Bad Ditzenbach

Rückblick Faschingsferien

Besuch auf dem Wertstoffhof mit Martin Müller

Am Aschermittwoch wanderten unsere Ferienkinder mit ihren Betreuerinnen nach Gosbach zum Wertstoffhof. Dafür wurde ein Bollerwagen mit gebrauchten Luftschnagen, Faschingsgirlanden, Altpapier, Altglas usw. bepackt. Herr Müller hatte uns eingeladen den Wertstoffhof für uns zu öffnen und eine kleine Führung zu geben. Natürlich nahmen wir dieses Angebot gerne an und freuten uns auf ein interessantes Ziel.

Nachdem uns Martin Müller alles super erklärt hatte und alle unsere Fragen beantwortet waren, tranken wir mit ihm in seinem gemütlichen Container noch heißen Tee, bevor wir uns wieder auf einen schönen, winterlichen Rückweg machten. An diesem Tag haben wir alle wieder einiges dazu gelernt und versuchen nun wieder gewissenhafter und umweltbewusster unseren Hausmüll zu entsorgen.

Nochmals ganz herzlichen Dank an Herrn Martin Müller für seine Mühen und seine uns gewidmete Zeit und Aufmerksamkeit. Es war sehr interessant. Wir freuen uns immer, wenn wir uns zu den Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof treffen!

Viele liebe Grüße von der Schulbetreuung

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Informationen zur Wildfütterung

Am 2. März wanderten wir Kinder der dritten und vierten Klasse in den Wald. Der Jäger Herbert Angelmaier aus Unterdrackenstein erwartete uns schon beim Kompostplatz an der Neuen Steige.

Er führte uns zu einem Futterplatz und erklärte uns dort, warum er es richtig findet, dass das Rehwild im strengen Winter gefüttert wird. Etwa 30 Rehe kommen zu dieser Futterstelle. Sie haben sich an Herrn Angelmaier gewöhnt. Die Tiere kennen seinen Geruch und fürchten sich nicht. Der Jäger kann sie aus nächster Nähe beim Fressen beobachten. Wenn die Rehe satt sind, legen sie sich zum Wiederkäuen in ihr Versteck. Hirsche gibt es in unserem Wald nicht.

An diesem sonnigen Märztag blieb die Futterkrippe allerdings leer. Herr Angelmaier zeigte uns aber, woraus das Futter besteht, nämlich aus Apfeltrester und ein wenig Haferflocken. "Das schmeckt nicht nur den Rehen besonders gut. Auch Füchse und Waldvögel naschen davon", erzählte der Jäger.



Wir bedanken uns bei Herrn Angelmaier für die vielen Informationen und bei Frau Bitsch für ihre Begleitung.
Die Kinder der Klasse 4

Bewegungskindergarten Auendorf

Neues aus dem Auendorfer Kindergarten



Wie ist es wohl abends im Kindergarten? Dieser Frage gingen wir letzten Dienstag von 17-19 Uhr nach. Unsere Kinder waren eingeladen dies zu erspüren und zu erleben. Aufgeregte Kinder kamen pünktlich und voller Erwartung in den Kindergarten. Wie spielt es sich abends in den Kiga-Räumen, wie tobt es sich im halbdunklen Turnraum und wie schmeckt das Vesper bei Kerzenlicht am großen Tisch? Die Zeit ging schnell vorbei und nach einer Gute-Nacht-Geschichte und einem Gespenstertanz gingen alle zufrieden nach Hause. Alle waren sich einig: Dieser Abend im Kindergarten war toll und etwas Besonderes! Das Kiga-Team

Kindergarten Gosbach



Besuch des Spielmobils

Am Dienstag letzte Woche war ein besonderer Tag im Kindergarten in Gosbach. Wir bekamen nämlich Besuch vom Spielmobil des Stadtjugendrings Geislingen. Bis 9.30 Uhr war in der Turnhalle einiges aufgebaut: Es gab Reifen und Bälle, Fässer zum Rollen, Pedalos und Stelzen, Holzskier auf denen man sich zu zweit vorwärtsschieben konnte, Roller und fliegende Wurfgeschosse,...

Das Tollste für die meisten Kinder aber war die Rollenrutsche, auf der die Kinder auf Holzbrettchen ca. 3-4 Meter weit rollen durften.

Wir gingen in zwei größeren Gruppen in die Turnhalle, so konnten sich die Kinder jeweils eine Stunde mit den besonderen Spiel- und Sportgeräten beschäftigen.

Es war ein schöner und abwechslungsreicher Vormittag, wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

Die Erzieherinnen und Kinder

Realschule Deggingen



Die Realschule - der gute Weg zu Beruf und Studium

1. Freie Schulwahl

An allen weiterführenden Schulen sind für

**Mittwoch, 28. März und
Donnerstag, 29. März 2012**

jeweils von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

die Anmeldezeiten festgelegt. **Da es die neue Form der Grundschulempfehlung erlaubt, können Eltern die weiterführende Schule nach eigener Entscheidung wählen.**

Damit eine ungleiche Zahl von Anmeldungen vermieden wird, hat die **Anmeldung nur vorläufigen Charakter, die tatsächliche Aufnahme** wird dann den Eltern zu einem späteren Zeitpunkt von der aufnehmenden Schule mitgeteilt.



2. Bildungsauftrag der Realschule

Charakteristisch für den Bildungsgang der Realschule ist eine sechsjährige solide Vorbereitung sowohl für den Eintritt in qualifizierte Ausbildungsberufe bei Handwerk, Industrie, Handel und Verwaltung als auch bei entsprechenden Leistungen für den Übergang in berufliche Gymnasien. In erster Linie kommen dafür das Wirtschaftsgymnasium (WG), das Technische bzw. Informationstechnische Gymnasium (TG/IT), das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium (EG) und das Sozialwissenschaftliche Gymnasium (SG) in Frage, um die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Die Realschule bietet vor allem mit den für sie charakteristischen Wahlpflichtfächern "**Technik**" und "**Mensch und Umwelt**" ab Klassenstufe 7 ein an der Praxis orientiertes Bildungsangebot an. Für sprachbegabte Schülerinnen und Schüler steht das dritte Wahlpflichtfach **Französisch** als zweite Fremdsprache zur Wahl. In den Fächerverbänden "Naturwissenschaftliches Arbeiten/NWA" (Biologie, Physik, Chemie) und "EWG" (Erdkunde-Wirtschaftskunde-Gemeinschaftskunde) wird gezielt handlungsorientiert und projektbezogen gearbeitet. Übrige allgemein bildende Fächer wie Mathematik und Englisch und der geisteswissenschaftliche sowie musisch-künstlerische Bereich bilden die Grundlage für den qualifizierten mittleren Bildungsabschluss der Mittleren Reife.

Themenorientierte Projekte (TOP): Diese bilden eine eigene Unterrichtskategorie und prägen dadurch in besonderer Weise das Profil der Realschule. In den Bereichen Technisches Arbeiten (TA), Soziales Engagement (SE), Wirtschaften, Verwalten und Recht (WVR) in Klassenstufe 8 und bei der Berufsorientierung (BORS) in Klasse 9 erweitern die Schüler ihre Erfahrungswelt und erhalten hier ganz konkrete Hilfestellungen für ihre persönliche Lebensplanung und berufliche Orientierung.

3. Aufnahmemöglichkeiten

Der Weg in die Realschule steht allen Schülerinnen und Schülern offen. Eine Empfehlung für das Gymnasium beinhaltet immer auch die Möglichkeit zum Besuch der Realschule. Wer über den Beratungslehrer eine **Bildungsberatung** durchführt, sollte die Anmeldung bis spätestens **Donnerstag, den 10. Mai 2012**, vornehmen.

Schülerinnen und Schüler aus den Haupt-/Werkrealschulklassen 5 oder 6 können am Ende des Schuljahres ohne Prüfung in die nächsthöhere Realschulklasse übertreten, wenn sie aufgrund der Notenlage von der Haupt-/Werkrealschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten haben. Die Entscheidung darüber kann jedoch erst in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen werden. Es ist sinnvoll, in Gesprächen mit dem Klassenlehrer und der Schulleitung frühzeitig eine gewisse Klarheit über den Bildungsweg zu erzielen. Ist mit einer Bildungsempfehlung zu rechnen, sollten diese Kinder möglichst am 02. Juli oder 03. Juli 2012 vorläufig an einer Realschule angemeldet werden.

Für die angemeldeten Realschüler veranstaltet die Realschule Deggingen einen **Eltern- und Schüler-Informationsabend am Dienstag, den 03.07.2012**.

19:45 Uhr am Magazin in Bad Ditzgenbach, um geschlossen die beschwerliche Fahrt nach Auendorf anzutreten.

Ich gehe auch weiterhin fest davon aus, dass es beim Wirt des Vertrauens sicherlich etwas Schmack- und Nahrhaftes geben wird.

gez. M. Münster (Führungsgruppe)

Notdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 10.03. - So., 11.03.2012

Dr. Geis, Telefon 07334 4398

So., 11.03. - Mo., 12.03.2012

Dres. Jung, Telefon 07334 4332

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechzeiten jeweils 11 und 17 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(0711) 7 87 77 66** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 09.03.2012

Lonetal-Apotheke, Amstetten, Hauptstr. 103

Samstag, 10.03.2012

Sonne Center Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 43

Sonntag, 11.03.2012

Obere Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 19

Montag, 12.03.2012

Bahnhof Apotheke, Geislingen, Bahnhofstr. 57

Dienstag, 13.03.2012

Seebach Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstr. 18

Mittwoch, 14.03.2012

Stern Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Donnerstag, 15.03.2012

Wölk Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Str. 100

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr.

Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr

www.feuerwehr-badditzenbach.de



Übung - Gesamtwehr

Wie letzte Woche schon angedroht, findet am morgigen **Freitag, 09.03.2012, um 20:00 Uhr** im Magazin in Auendorf unsere letzte Winterübung statt. Die Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Bad Ditzgenbach/Gosbach treffen sich um



Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77

Sozialstation Oberes Filstal - Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch
Am Park 9 in 73326 Deggingen

Bürozeiten:

Montag-Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
Informationen dazu erhalten Sie direkt von Frau Siedl,
07335 707516

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.
Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

"Vom Medizinischen Dienst der Kranken- und Pflegekassen wurde die Ausführung unserer Gesamtleistung, nach erfolgter Prüfung im September 2011, mit der Note "sehr gut" beurteilt."

Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Sie sind herzlich eingeladen und willkommen, uns bei der Betreuung älterer und/oder kranker Menschen im Rahmen unserer Angebote

- **Tagespflege** in Deggingen

und bei den

- **"Mitmach-Aktivitäten" im Betreuten Wohnen** im Ortszentrum Bad Ditzenbach (ab Jahresbeginn 2012) zu unterstützen.

Bei Interesse erhalten Sie unsere Broschüre "Ehrenamtliche Mitarbeit", die Ihnen Auskunft zum Aufgabenbereich, zu den Erwartungen sowie unserem Angebot an ehrenamtliche Mitarbeiter gibt.

Gerne würden wir Sie bei einem persönlichen Gespräch kennen lernen und mit Ihnen alle Einzelheiten Ihres geplanten und auf Ihre Möglichkeiten abgestimmten Engagements besprechen.

Rufen Sie uns bitte unter 07334 8989 an.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRADMINISTRATOR SEELSORGEEINHEIT
DEGGINGEN-BAD DITZENBACH

Pater Felix Kraus - Wallfahrtskloster Ave Maria,

Deggingen, Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-12)
Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 11, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)
Di.: 16.00 - 17.00 Uhr (Frau Franz)
1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
(Frau Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/IN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666 - Mail: RenateFranz@aol.com
(Erreichbarkeit im Pfarrbüro Deggingen: Fr.: 08.30 - 09.30 Uhr,
Tel.: 07334 9245951)

Josef Priel, Tel.: 07333 4823-
Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:

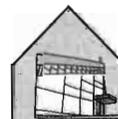
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523
Ursula Haffner, Tel.: 07334 8097

St. Magnus, Gosbach:

Anna Rink, Tel.: 07335 7139

St. Michael, Drackenstein:

Tamara Gemeinhardt, Tel.: 07335 184379



Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzenbach

3. FASTENSONNTAG B

11. März 2012

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20, 1-17
 2. Lesung: 1. Korinther 1, 22-25
- Evangelium: Johannes 2, 13-25



I. Zavrakidis

» Da stellten ihn die Juden zur Rede: Welches Zeichen lässt du uns sehen als Beweis, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten. Da sagten die Juden: Sechshundvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten? Er aber meinte den Tempel seines Leibes. «

Samstag, 10. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des 3. Fastensonntags in der Kapelle der Vinzenzklirik

Dienstag, 13. März

14.30 (!) Uhr Wort-Gottes-Feier in der St.-Laurentius-Kirche, anschließend Laurentiustreff im kath. Gemeindehaus mit Vortrag über "Israel"

Samstag, 17. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der Kapelle der Vinzenzklirik

Beichtgelegenheit in Ave Maria, Deggingen:

Dienstag - Samstag, 09.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

**MINISTRANT/-INNEN:**

Samstag, 10. März, 18.00 Uhr: Lilli, Sonja

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Frau Horn/Frau Klonner

"Wie kann ich gut mit einem Menschen umgehen, der mir selbst nicht gut tut?"

"Wie kann ich annehmen, wenn mich jemand falsch oder schlecht behandelt?"

"Wie kann ich lernen, die Sünde zu hassen und den Sünder zu lieben, auch bei mir selbst?"

"Wie bringe ich es fertig, an das Gute zu glauben, auch wenn ich oft mehr Gegenteiliges erfahre?"
- WIE KANN ICH? -"

Aus: Bekehre dich und glaube! Fastenkalender 2012

Gemeindeversammlung am Sonntag, 25. März 2012

Liebe Kirchengemeindemitglieder, im letzten Vierteljahr haben wir Sie nach den Gottesdiensten, durch das Mitteilungsblatt oder durch Flyer und Handzettel über die wichtigsten Änderungen bei Gottesdiensten und den Kasualien - die sich durch die Vakanz ergaben - informiert.

Darüber hinaus teilten wir Ihnen mit, dass in der Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach der Dienst- und Wohnsitz eines zukünftigen Pfarrers Deggingen sein wird und wir unterrichteten Sie auch darüber, dass wir wegen hoher Heizkosten die meisten Gottesdienste im Winter von der St. Laurentiuskirche in die Kapelle der Vinzenzklarin verlegen würden.

Zwischenzeitlich haben auch Gespräche mit Vertretern des Bischöflichen Ordinariats stattgefunden, welche die Liegenschaften der Kirchengemeinde - St. Laurentiuskirche, Alte Dorfkirche, Katholisches Gemeindehaus und Pfarrhaus - und die damit verbundenen großen finanziellen Aufwendungen betrafen.

Mit all diesen Fragen musste sich der Kirchengemeinderat in den letzten Wochen und Monaten befassen und versuchen, dieser neuen Situation zu begegnen und sich auch Gedanken darüber machen, wie ein Weg in die Zukunft unserer Kirchengemeinde aussehen könnte.

Wir möchten Sie nun über die oben genannten Punkte und über unsere bisherige Arbeit persönlich informieren und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Es ist uns wichtig, dass wir auch Ihre Meinung erfahren, bevor zukunftsweisende Entscheidungen getroffen werden müssen.

Wir laden Sie deshalb recht herzlich zu einer

**Gemeindeversammlung
am Sonntag, dem 25. März 2012
nach dem Gottesdienst gegen 10 Uhr
in der Pfarrkirche St. Laurentius Bad Ditzenbach**

ein. Es würde uns freuen, wenn wir Sie zahlreich bei dieser Versammlung begrüßen könnten.

Gerne nehmen wir vorher schon Fragen und Anregungen telefonisch oder schriftlich im Pfarrbüro entgegen.

Ihr Kirchengemeinderat St. Laurentius
Albert Reith, Zweiter Vorsitzender



**Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach**

Sonntag, 11. März - 3. Fastensonntag9.00 Uhr Eucharistiefeier in der **St.-Magnus-Kirche in Gosbach****Mittwoch, 14. März**

10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Konferenzzimmer des kath. Gemeindehauses

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der **St.-Magnus-Kirche**, anschl. "schwäbischer Nachmittag" der Seniorengemeinschaft im kath. Gemeindehaus

Sonntag, 18. März10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der **St.-Magnus-Kirche in Gosbach****Beichtgelegenheit in Ave Maria, Deggingen:**

Dienstag - Samstag, 09.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:**Sonntag, 11. März, 09.00 Uhr:** R. Kalik

"Wenn aber die Seele erkennt, dass sie Gott erkennt, so gewinnt sie zugleich Erkenntnis von Gott und von sich selbst."

(Meister Eckhart)



**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Sonntag, 11. März - 3. Fastensonntag10.30 Uhr Eucharistiefeier in der **St.-Michael-Kirche in Drackenstein**

(Verstorbene der Familien Bosch, Baumeister und Steegmüller; 2. Opfer Hilda Schulz)

Sonntag, 18. März09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der **St.-Michael-Kirche in Drackenstein****FÜR ALLE DREI PFARREIEN****Laurentiustreff Bad Ditzenbach
Seniorengemeinschaft Gosbach**

Zu den beiden Treffen von Seniorengemeinschaft Gosbach und Laurentiustreff Bad Ditzenbach laden wir herzlich ein!

In **Bad Ditzenbach** findet das Treffen am Dienstag, dem **13. März um 14.30 Uhr** statt. Wir beginnen mit einer Wort-Gottes-Feier in der St.-Laurentius-Kirche und werden danach im katholischen Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Herr Peter Treuter aus Deggingen wird uns dann mit seinem interessanten Vortrag über "Israel" spannend unterhalten und umfassend informieren.

In **Gosbach** beginnen wir am **Mittwoch, dem 14. März um 14.00 Uhr** mit einer Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken wird der Autor Willy Stock in seinem "Schwäbischen Nachmittag" die Eigen- und Besonderheiten unserer Mentalität ergründen.

Seien Sie zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen!

Einladung zur Eucharistiefeier am Hochfest des Heiligen Josef (Bräutigam der Gottesmutter Maria)

Foto: Tillmann

19. März:

Fest des heiligen Josef

Das Fest des heiligen Josef am 19. März ist mit dem Konzil inhaltlich neu akzentuiert worden. Stand früher Josef als der Nahr- und Ziehvater Jesu im Fokus, wird der Blick jetzt stärker auf Josef als den Bräutigam der Gottesmutter Maria gerichtet. So oder so ist Josef ein Teil der Heilsgeschichte; die Geburt Jesu und seine ersten Lebensjahre sind ohne Josef so nicht vorstellbar. In seiner Treue und Liebe, in seiner Verlässlichkeit und seinem Verantwortungsgefühl und in seinem Glauben ist er bis heute ein Vorbild.



Wir laden alle Gemeindemitglieder von St. Magnus, St. Michael und St. Laurentius, die am 19. März, dem Hochfest



des Hl. Josef, ihren Namenstag feiern, sehr herzlich in die Josefskapelle nach Gosbach ein! Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr.

Zählung der Gottesdienstbesucher

Die Zählung der Gottesdienstbesucher am vergangenen Sonntag, 4. März, ergab folgendes Ergebnis:

St. Michael, Drackenstein: 61 Personen (23,37 % der Kirchengemeindemitglieder)

St. Magnus, Gosbach: 95 Personen (10,26 % der Kirchengemeindemitglieder)

St. Laurentius, Bad Ditztenbach: 5

9 Personen (6,73 % der Kirchengemeinde-mitglieder)

Was ist forum thomas?

Das **forum thomas** besteht seit März 2010. Es soll ein Ort sein für Menschen, die die heutige Kirche kritisch hinterfragen, und zwar aus Sorge um den Zu- und Fortbestand der Kirche. Bischof Dr. Gebhard Fürst und die Deutsche Bischofskonferenz haben inzwischen einen Dialogprozess ins Leben gerufen, der in allen Kirchengemeinden stattfinden soll.

Wann findet das forum thomas statt?

Das **forum thomas** findet jeweils am letzten Montag im Monat in Göppingen St. Maria zu einem bestimmten Thema statt. Oft werden Referenten eingeladen, die über eines der unten genannten Themen referieren. Der Besuch unseres Bischofs Dr. Gebhard Fürst am 11. Juli 2011 im **forum thomas** stellte einen gewissen Höhepunkt der bisherigen Ereignisse dar. Dabei hatten wir Gelegenheit, dem Bischof unsere Sorgen, Bedenken und unsere Kritik ganz offen vorzubringen.

Welche Themen werden behandelt?

- Der personell bedingte Rückgang der Seelsorge in den immer größer werdenden Seelsorgeeinheiten. Die Verwaltungsaufgaben auf Laien zu übertragen, um Freiräume für die Seelsorge zu schaffen. Wege aus der Glaubwürdigkeitskrise der katholischen Kirche zu suchen, hervorgerufen durch den Missbrauchs- und Vertuschungsskandal. Entfremdung junger Leute von der Kirche in den Blick zu nehmen und nach Lösungen suchen. Den Zugang von Frauen und verheiratete Männer zu kirchlichen Ämtern zu befördern (Diakonatsweihe, Priesterweihe, Gemeindeleitung). Ökumene zu pflegen und die damit verbundene ehrliche Anerkennung der evangelischen Kirche als Kirche. Begegnung auf Augenhöhe. Eucharistische Gastfreundschaft mit evangelischen Christen zu ermöglichen. Jesus ist es, der uns alle einlädt. Zulassung von geschiedenen Wiederverheirateten zum eucharistischen Mahl. Wir fragen: Wo finden wir in unserer Kirche "Barmherzigkeit, Demut und konsequente Haltung"? Jesus sollte hier unser Vorbild sein und nicht machtpolitisches Kalkül. Unterstützung des Dialogprozesses, der von unserem Bischof auf den Weg gebracht wurde.

Was ist die Motivation der Teilnehmer?

Viele Entscheidungen unserer Kirchenleitung lassen uns zweifeln. Wer zweifelt setzt sich mit Bibel und Kirche auseinander und ist kein Quengler, kein Meckerer und kein Kirchenrebell. Zweifler verdienen ernst genommen zu werden und nützen der Sache Jesu und der Kirche.

Wie werden die Treffen gestaltet?

Die Abende im **forum thomas** haben in der Regel einen festen Rahmen. Dabei wird ein Bibeltext vorgelesen und ausgelegt. Wir beten, singen und tauschen uns in lebendiger Art und Weise aus auf der Suche nach einem guten Weg für unsere Kirche. Diese darf sich nicht dem Zeitgeist anpassen, muss jedoch Begleiter der Menschen in unserer Zeit sein.

Gerhard Lefarth, Ebersbach, Max Schreiner, Heiningen

Katholikentag in Mannheim vom 16. - 20. Mai 2012

Vom 16. - 20. Mai ist Mannheim das Zentrum des katholischen Deutschland: Der 98. Deutsche Katholikentag lockt zehntausende Christinnen und Christen in die Stadt an Rhein und Neckar!

Mehr als 1.200 Einzelveranstaltungen machen den Katholikentag zu einem bunten Glaubensfest. Lassen Sie sich ein auf Diskurs und Begegnung in den vier Themenbereichen:

- Wege zu einer zukunftsfähigen Kirche,

- Wege zu einer Kultur der Gerechtigkeit,
- Wege zu einer Kultur des Lebens und
- Wege zu einer Kultur der Verantwortung für das Gemeinwohl.

Zwölf Zentren befassen sich gezielt mit Themen der Integration, des Dialogs, der Generationen und vielem mehr. Ein wichtiges Zentrum, das sogar einen ganzen Stadtteil belebt, ist das Zentrum Jugend. Auf der Kirchenmeile präsentieren sich kirchliche Institutionen und natürlich kommen auch Musik, Kunst und Kultur nicht zu kurz.

In Verantwortung für den Anderen - 60 Jahre Woche der Brüderlichkeit

So lautet das diesjährige Motto der Woche der Brüderlichkeit, die am 11. März beginnt. Sie erinnert an die schwierigen Anfänge 1952, sieben Jahre nach Ende des Krieges und der Schoah. 60 Jahre, auf die einerseits dankbar zurückgeblückt werden kann - besonders dankbar denen, die sich gegen Widerstände und trotz Rückschlägen immer wieder engagiert haben. Und 60 Jahre, die zugleich Ansporn sind, die gegenseitige Verantwortung weiterhin und intensiver wahrzunehmen



Josef, ein Mann, der seinen Rahmen sprengt

Besinnungsnachmittag mit Pater Felix Vortrag - Eucharistiefeyer - In Verantwortung für den Anderen

- 60 Jahre Woche der Brüderlichkeit

So lautet das diesjährige Motto der Woche der Brüderlichkeit, die am 11. März beginnt. Sie erinnert an die schwierigen Anfänge 1952, sieben Jahre nach Ende des Krieges und der Schoah. 60 Jahre, auf die einerseits dankbar zurückgeblückt

werden kann - besonders dankbar denen, die sich gegen Widerstände und trotz Rückschlägen immer wieder engagiert haben. Und 60 Jahre, die zugleich Ansporn sind, die gegenseitige Verantwortung weiterhin und intensiver wahrzunehmen

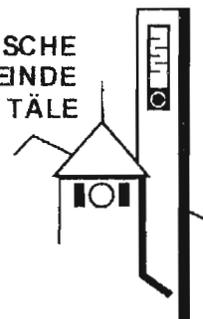
Gemütliches Beisammensein

Montag, 19. März 2012, 14.30 Uhr

Canisiusheim Deggingen

Josef wird in der Regel als alter Mann dargestellt - abseits, am Rande, jenseits von Gut und Böse. So wurde er fast zur Bedeutungslosigkeit. Vielleicht hätte er liebend gern seine Zimmermannsaxt geschwungen, um seinen zu engen Rahmen zu sprengen. Dann könnte er wieder lebendig werden für uns: als Modell für unser Leben. Denn Josef gab seine Lebenspläne auf und folgte Gott. Oder modern gesprochen: er verzichtete auf Selbstverwirklichung.

EVANGELISCHE
CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE
IM TÄLE



Pfarrerin Martina Rupp
Christuskirche Deggingen
Ditztenbacher Str. 70

73326 Deggingen

Tel.: 07334 4294

Fax: 07334 959 658

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di von 7.30 - 12.00 Uhr

Mi von 7.30 - 11.30 Uhr

Do von 8.00 - 11.30 Uhr

Pfarrerin Birgit Enders
Stephanuskirche Auendorf
Kirchstr. 19
73342 Auendorf
Tel.: 07334 5273
Fax: 07334 923767
E-mail:
pfarramt.auendorf@evlk-wue.de

Wochenspruch:

"Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."

Lukas 9,62

Gottesdienste:

Sonntag, 11. März - Okuli -

9.00 Uhr Stephanuskirche

(Pfarrerin Enders)

10.00 Uhr Kinderkirche

(Gemeindezentrum Auendorf)

10.00 Uhr Christuskirche

(Pfarrerin Enders)

Sonntag, 18. März - Laetare -

9.00 Uhr Christuskirche (Pfarrerin Rupp)

10.00 Uhr Stephanuskirche (Pfarrerin Rupp)

16.00 Uhr Christuskirche



"Wie ein Fisch im Wasser" - Zwergengottesdienst für Kinder bis zu 6 Jahren, ihre Geschwister, Eltern, Omas und Opas mit anschließendem Kaffeetrinken (Pfarrerin Rupp und Team)

in der Christuskirche:

18.00 Uhr Konzert mit der Band "Akzente"

- siehe Hinweise -

im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach:

Freitag, 09. März

19.30 Uhr "Still werden" - Meditationsabend



Montag, 12. März

19.00 Uhr Frauen Aktiv:

"Mess Painting" mit Doris Knaupp

- siehe Hinweise -

Dienstag, 13. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.30 Uhr Jungschar: "Actionquiz"

Donnerstag, 15. März

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 16. März

18.30 Uhr Konfi-Spezial

**im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf:**

Dienstag, 13. März

20.00 Uhr Probenbeginn des Posaunenchores Auendorf

an anderen Orten:

Mittwoch, 14. März

20.00 Uhr ökumenischer Gesprächskreis bei Frau Bossert in Bad Ditzzenbach

Hinweise:

Pfarrerin Rupp ist vom 05. bis einschließlich 16. März auf Fortbildung.

Die pfarramtliche Vertretung übernehmen:

05. - 11.03.2012: Pfarrer Braunmüller aus Unterböhringen,
Tel.: 07334/4364

12. - 16.03.2012: Pfarrerin Enders aus Auendorf,
Tel.: 07334/5273.

Mittwoch, 14. März

Kein Konfirmandenunterricht!!!

akzente

Lieder und Texte

Sonntag 11.3.2012 18.00 Uhr

Deggingen

Evang. Christuskirche

Eintritt frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten

"Akzente" - Fünf Musikerinnen und Musiker, deren Anfänge als Band in Böhmenkirch liegen - sind in der Region keine Unbekannten. Schon mehrfach haben sie hier ihre Mitsing-Konzerte veranstaltet, bei denen sich das Publikum aktiv am Konzert beteiligt.

Eine ihrer Stärken ist der mehrstimmige Gesang, die Musik stilistisch meist rockig-poppig. Dabei stehen bekannte Lieder der zeitgenössischen christlichen Musikszene ebenso auf dem Programm wie eigene Kompositionen. Teilweise nimmt die Band auch Stücke anderer Komponisten auf und verbindet sie mit eigenen Texten. Vor zwei Jahren war die Gruppe im Studio und hat ihre erste CD "I'm alive" aufgenommen, die seitdem bei den Konzerten zu haben ist und zeigt, was aus den bescheidenen Anfängen vor 15 Jahren inzwischen gewachsen ist. Noch direkter aber ist das in ihren Konzerten zu erleben: Mitsingen ist hier ausdrücklich erwünscht!

Frauen Aktiv:

"Mess Painting"

Bei dieser Maltechnik wird - mit Musikunterstützung - großflächig Farbe auf unterschiedlichen Papieren vermal. Wer möchte, kann sein Bild noch

mit Kämmen, Federn, Stöckchen etc. strukturieren. (Solche Dinge evtl. mitbringen.)

Man muss überhaupt nicht "malen" können. Tolle Motive entstehen ganz von alleine. Außerdem ist diese Technik eine gute Konzentrations- und Entspannungsübung.

Bitte alte Kleider anziehen!!

Aus dem Kirchengemeinderat**Kirchen-Innenrenovierung**

In der Woche vom 12. bis 16. März erhält die Christuskirche einen frischen Innenanstrich.

Der Kirchengemeinderat hat den Haushaltsplan, der erstmals für Auendorf und Deggingen erstellt wurde, mit einer Plansumme von 217 340 Euro beschlossen.

Wenn der Haushaltsplan vom Kirchenbezirksausschuss genehmigt worden ist, wird er zur Einsicht ausgelegt.

Augen auf!!!

Unsere neue Christuskirchengemeinde hat endlich auch ein neues Logo, das die beiden Kirchen sinnfälliger zusammenrückt. Großen Dank an Willy Wilhelm, der das Logo für die Kirchengemeinde entworfen hat!

Vorankündigungen**Dienstags-Runde**

Wir besuchen am 23. März den Auendorfer Seniorenkreis.



Freitags-Café

Am Freitag, 23.03.2012 um 14.00 Uhr ist unser "Auendorfer Freitags-Café" wieder für die Seniorinnen und Senioren geöffnet.

Auf dem Programm steht "Frühlingserwachen - Pflanzen und Blumen" mit Hans-Peter Welle.

Außerdem ist der Degginger Seniorenkreis, die Dienstags-Runde, bei uns zu Gast.

Rückblick

der Liturgie, die von Frauen aus Malaysia zusammengestellt wurde.

Herzlichen Dank allen Frauen, die mit Verkündigung, Musik, Dekoration, Weltladen und höchst leckeren Genüssen aus der südostasiatischen Küche zu diesem Gottesdienst beigetragen haben.

Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.



WELTGEBETSTAGSLAND MALAYSIA

An unserem Verkaufsstand finden Sie:

- Verschiedene Körbchen und Schmuck (Handarbeit)
- Gelee - Bonbon - Ingwer
- Yam-Sticks - cheese & onion
- Pfeffer in der Mühle

SCHWÄTZEN - TREFFEN - KAUFEN

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle

Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 47



Sonntag, 11. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe

In diesem Gottesdienst empfängt Robin Zentler das Sakrament der Taufe. Wir freuen uns zusammen mit der Familie dieses besondere Gottesdiensterleben feiern zu dürfen und wünschen ihnen und dem Täufling gottesreichen Segen.

Nach unserem Glaubensverständnis ist dieses Sakrament die erste grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen. Sie ist Abwaschung der Erbsünde und Aufnahme derer die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen.

Mit der Taufe öffnet Gott dem Menschen den Weg zum Heil in Christus.

Bei unmündigen Kindern bekennen dabei die Eltern ihren Glauben an das Evangelium.

Mittwoch, 14. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 9. März

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich" - Sie waren "edler gesinnt"

(Apg. 17:10-15)

20.00 Uhr Täglich in den Schriften forschen 2012 gut nutzen

Sonntag, 11. März

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Die Wunder der Schöpfung würdigen

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Wachsam sein wie die Apostel (Mat. 26:38)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

**Vereinsmitteilungen****Gansloser
Hommelhenker e.V.****Hommelhenker Infoabend**

Der diesjährige Hommelhenker Infoabend findet am **Freitag, 16. März 2012 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Hirsch in Gosbach statt.

An diesem Abend haben alle Interessenten, die Möglichkeit, sich unverbindlich über die Hommelhenker zu informieren.

Auf Euer Kommen freuen sich die Gansloser Hommelhenker. Die Vorstandschaft

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzgenbach****Theaterfahrt nach Plüderhausen**

Anmeldeschluss zu der Theaterfahrt nach Plüderhausen am Freitag, 30. März 2012 ist **kommenden Freitag, 09. März 2012**.

Hüttendienstenteilung 2012/2013

Unsere Hiltlenburghütte ist ein beliebter Treffpunkt für Wanderfreunde aus nah und fern.

Daher ist ein gut funktionierender Hüttendienst für unsere Ortsgruppe von sehr großer Bedeutung, deshalb suchen wir noch engagierte Mitstreiter.

Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Die neue Einteilung für die Saison 2012/2013 findet am **Freitag, 09. März 2012, ab 18:00 Uhr im AV-Heim statt**.

Nähere Auskunft erteilen Rainer Maier, Telefon 07334/3233 und Karl-Hans Leikauf, Telefon 07334/4154.

Albvereins Senioren

Die Albvereins Senioren treffen sich am Donnerstag, 15. März 2012, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: "Rund um Gingen".

Führung: Walter Bühler.

Gäste sind herzlich willkommen.

Gauversammlung in Geislingen

Am Freitag, 16. März 2012 findet um 19:00 Uhr im Hotel "Krone" in Altenstadt die diesjährige Gauversammlung des Filsgaues statt.

Nach Begrüßung und Grußworte folgt eine Theaterszene mit dem Amateur-Theater aus Eybach "Schöttlin - Der Geislinger Aufstand 1514".

Anschließend gibt es die Berichte der einzelnen Fachwarte.

Alle Albvereinsmitglieder sind eingeladen.

**Obst- und Gartenbauverein
Bad Ditzgenbach****Mostprämierung**

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Einwohner am Freitag, dem 16. März 2012, 19.30 Uhr, zu diesem geselligen Abend ein. Einzelheiten und Anmeldestelle entnehmt bitte der Ankündigung vom Tourismusbüro "Prost zum Most".

Schnittunterweisung

Am Samstag, dem 10. März 2012, 13.30 Uhr, ist beim OGV Mühlhausen "Im Sänder" eine Baumschnitt-Unterweisung von Herrn Klingler.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzgenbach

**Sanitätszug Bad Ditzgenbach****Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 9. März, um 18:30 Uhr, im HdG.

Thema: Organisatorisches.

Referent: E. und H.W. Fuchs

Anschließend, ab 19:00 Uhr ist dann wieder gemeinsamer Dienstabend mit den Kameraden aus Deggingen.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

H.W. Fuchs, Zugführer

Jugendgruppe Bad Ditzgenbach**Liebe Multi-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 9. März, um 16:30 Uhr, im HdG.

Thema: Tea-Time.

Bitte, wie ausgemacht mitbringen: eine Sorte Tee zum Aufbrühen, eine Teekanne, und wer hat, noch einen Wasserkocher.

Die Gruppenleiter

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.**Achtung Terminänderung:****Hauptversammlung am 30. März**

Durch einen Fehler wurde im letzten Mitteilungsblatt ein falscher Termin veröffentlicht. Wegen einer Terminüberschneidung müssen wir unsere Hauptversammlung leider um eine Woche verschieben auf:

Freitag, den 30.3.

Beginn ist wie gehabt um 20 Uhr im Clubhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Abteilungsleiter
5. Entlastung/Neuwahlen
6. Vorhaben 2012
 - Renovierung des Vereinsraumes
 - Rehasport / Vereinsausweis
 - Modernisierung Wasser
 - Bauvorhaben Biergarten
 - Spendenaktion Spielplatz
7. Anträge
8. Verschiedenes

Wie man aus der Tagesordnung leicht erkennen kann, haben wir dieses Jahr einige Vorhaben geplant. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele, konstruktive Anregungen zu unseren Plänen erhalten würden.



Die Vorstandschaft



ES GEHT WIEDER LOS: DIE RÜCKRUNDE STARTET!!!

Die fußballlose Zeit ist endlich vorbei! **Am kommenden Sonntag (11.03.2012, 15 Uhr) spielt die erste Garnitur des FTSV zu Hause gegen die Reservemannschaft des TSV Obere Fils.** Bei beiden Teams wird sicherlich noch nicht alles rund laufen, doch ein Sieg für den FTSV liegt auf jeden Fall im Bereich des Machbaren, zumal die Vorbereitungsphase recht ordentlich besucht war. Eines muss allerdings auch klar sein: ohne die nötige Einstellung und nur mit halber Kraft wird es gegen die Wiesensteiger nicht gehen! Zwei Wermutstropfen muss die Elf von Ömer Telci leider hinnehmen. Mete Bektas fällt nach einer Knieoperation die komplette Runde vollends aus und auch Torjäger Timo Angerer hat sich bei einem Hallenturnier schwerer am Knie verletzt und wird seinem FTSV ebenfalls für eine unbestimmte Zeit fehlen. Im Gegenzug freuen wir uns Cengizhan Telci wieder bei seinem Heimatverein begrüßen zu dürfen und hoffen, dass er sein Potenzial ausschöpft und die erhoffte Verstärkung wird.

Also liebe Fans, kommt raus aus der Frühjahrsmüdigkeit und unterstützt Euren Verein am kommenden Sonntag!

Anspiel:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Testspiel vom 04.03.2012:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Amstetten 3:2 (1:1)
Gegen den vom Gosbacher Robert Fellner trainierten A-Ligisten SV Amstetten konnte der FTSV am vergangenen Sonntag einen 3:2-Sieg landen. Unter den Torschützen war auch erfreulicherweise unser Neuzugang Cengizhan Telci.

Die Tore erzielten:

Patrick Pelzl, Andreas Fellner, Cengizhan Telci

Die nächsten Spiele (R = inkl. Reservespiel):

So., 11.03.2011, 15 Uhr
FTSV - TSV Obere Fils II

So., 18.03.2011, 15 Uhr (R)
SG Hausen/Überkingen - FTSV

So., 25.03.2011, 15 Uhr (R)
FTSV - TV Deggingen II

So., 01.04.2011, 15 Uhr (R)
TB Gingen - FTSV

So., 15.04.2011, 15 Uhr (R)
FTSV - TSV Eschenbach

Weitere Termine:

11.03.2012
Rückrundenstart FTSV - TSV Obere Fils II

23.03.2012
Fußball-Abteilungsversammlung

30.03.2012
FTSV-Hauptversammlung

25.04.2012
DFB-Mobil beim FTSV

15.-18.06.2012
Ausflug nach Budapest

13.-15.07.2012
FTSV-Turniertage

09.-22.08.2012
GZ-Pokal beim FTSV

Weitere Informationen zur Jugend wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsiv.de

Abteilungsversammlung - Kreative Ideen

Bei unserer diesjährigen Abteilungsversammlung war eine sehr rege Teilnahme zu verzeichnen. Fast die Hälfte aller Abteilungsmitglieder war anwesend.

Zunächst gab Helmut Bäuerlen einen Überblick über die Mitgliederzahlen und den Kassenstand. Erfreulicherweise konnte die Abteilung wieder mit einem Überschuss abschließen, obwohl ein Tisch neu angeschafft werden musste.

Nach einer sportlichen Rückschau auf die bisher gelaufene Saison nahm Siegfried Glaser die Entlastung vor, die einstimmig erteilt wurde. Bei den Neuwahlen wurden Günter Burkhardt und Helmut Bäuerlen als Abteilungsleiter bestätigt, wobei mit Armin Striebel ein weiterer Mitarbeiter gewonnen werden konnte, der seine Ideen mit einbringen wird. Die Ämter des Spielleiters (Sven Hofer), des Jugendleiters (Cesare Lorenzon) und des Materialwart (Peter Pulvermüller) wurden ebenfalls mit den bisherigen Amtsinhabern besetzt.

Anschließend wurden zahlreiche interessante Ideen und Anregungen diskutiert. So soll für das weiter ausgebauten Jugendtraining (Cesare und Oli machen gerade den ÜL-Schein) ein Materialschrank angeschafft werden, für den dann ein Stellplatz zu finden ist. Sven Hofer, der seit einiger Zeit an einer TT-Homepage arbeitet, wird dort einen geschützten Bereich mit allen Daten der Mitglieder einrichten. Sedat, Matthias und Oli wollen die Terminplanerstellung professionalisieren und Ankündigungslakate erstellen. Nicht zuletzt wollen wir auf Anregung von Armin noch in diesem Jahr einen Abteilungsausflug in Angriff nehmen.

Ein weniger erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Teams der Tischtennisabteilung:

Bis zum 3:3 gut dabei!

FTSV Herren I - TG Donzdorf III 3:9

Gegen den souveränen Tabellenführer hielt unser Team diesmal zu Beginn gut mit. Mit einer Klasseleistung konnten Burkhardt/Presthofer für die Führung sorgen. Danach unterlagen aber die beiden anderen Doppel Rother/Buck und Lorenzon/Brock.

Nach der Niederlage von Günter Burkhardt kam der FTSV aber noch einmal zurück. Zunächst punktete Markus Rother gegen Nellmann, danach setzte sich Hubert Presthofer gegen Deiß durch. Einen Zwischenstand von 3:3 hatte man nicht erwarten können, zumal die Gäste in der ganzen Saison bisher maximal 2 Spiele in einer Partie verloren hatten.

Doch dann ging alles recht schnell. Die weiteren Partien konnten die Gäste recht klar für sich entscheiden. Zu erwähnen wäre vielleicht noch der Satzgewinn von Christian Buck, der als Ersatzmann eine Klasseleistung zeigte.

Mit dieser Heimmiederlage ist fast alles vorbei

FTSV Herren II - TV Rechberghausen II

Zeitgleich kämpften unsere Herren II, verstärkt durch Oliver Bohrer, um ihre wohl letzte Chance gegen den Abstieg. Und alles begann sehr verheißungsvoll. Alle drei Doppel konnten gewonnen werden. Basien/Brachmann und Bohrer/Striebel hatten keine Mühe bei ihren 3:0-Siegen, Hofer/Wagner erkämpften einen 3:2-Erfolg.

Und als Oliver Bohrer wie erhofft auf 4:0 erhöhte, machte auch die Niederlage von Denver Basien nichts aus, zumal Sven Hofer danach sogar auf 5:1 erhöhen konnte. In der aufgeheizten Atmosphäre steigerten sich die Gäste nun aber immer mehr und es gelang ihnen tatsächlich 6 Spiele nacheinander zu gewinnen. Hoffnung kam noch einmal auf, als Mario Brachmann in einer Zitterpartie mit 18:16 im fünften Satz für das 6:7 sorgte. Leider reichte es für Armin Striebel danach nicht seine Partie zu gewinnen, er musste sich im fünften Satz knapp geschlagen geben. Es folgte ein schneller Dreisatzsieg von Simone Wagner, so dass das Schlussspiel wenigstens noch um das Remis kämpfen konnte. Hier fanden aber Basien/Brachmann nicht zu ihrem gewohnten Spiel und unterlagen mit 1:3 Sätzen.

Damit hat das Team nun 6 Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Jetzt müssen alle drei Partien gegen die direkten Konkurrenten gewonnen werden. Das wird wohl schwer werden...

**Mit Mädchenpower zum Unentschieden****TSV Heiningen II - FTSV Jugend**

5:5

Eine Klasseleistung zeigten unsere Jüngsten beim Tabellenführer in Heiningen. Fast hätte es sogar zu einem Sieg gereicht. Schon die Doppel brachten eine Punkteteilung. Winkler/Presthofer zeigten zwar eine tolle Leistung, unterlagen aber dem Einserdoppel von Heiningen. Dafür punktete unser Mädchen-doppel Lippek/Buck.

In den Einzeln entwickelte sich ein sehr abwechslungsreicher und spannender Spielverlauf. Vorne konnten Moritz Winkler und Denise Lippek jeweils ein Spiel gewinnen. Am hinteren Paarkreuz sah es nicht anders aus, denn Jannik Presthofer und Nadine Buck konnten ebenfalls jeweils einmal punkten. Zwei Schlüsselspiele sorgten letztendlich für die Punkteteilung. Zunächst erkämpfte Denise Lippek ihren Sieg hauchdünn mit 13:11 im fünften Satz. Danach hätte Jannik Presthofer sogar für den Sieg sorgen können. Beim Stand von 2:2 Sätzen holte er im fünften Satz von 1:10 auf 8:10 auf, um am Ende dann doch zu unterliegen.

*Durch den Sieg im Doppel sorgten Nadine Buck
* und Denise Lippek für das Remis.*

Ohne Zwei chancenlos in Süßen**TTG Süßen II - FTSV Herren I**

9:3

Ohne Cesare Lorenzon und Oliver Bohrer hatte unsere Erste in Süßen keine echte Siegchance, zumal es wieder eines der ungeliebten Sonntagmorgenspiele war. Die Vorentscheidung war bereits nach den Doppel gefallen. Zunächst enttäuschten Burkhardt/Presthofer mit einer glatten Niederlage, danach unterlagen auch Rother/Brock mit 1:3. Und auch das Ersatzdoppel Basien/Brachmann, in der Kreisklasse B eines der besten, musste sich geschlagen geben.

Ähnlich wie am Vortag gelang es auch diesmal noch einmal auszugleichen. Günter Burkhardt, Markus Rother und Hubert Presthofer konnten mit ihren Siegen für das 3:3 sorgen. Nach der Niederlage von Isolde Brock mussten sich auch Mario Brachmann und Denver Basien geschlagen geben. Und weil diesmal auch von vorne keine Punkte mehr kamen, besiegelte die 2:3-Niederlage von Hubert Presthofer das Ergebnis. Auch wenn das Wochenende nicht sehr gut lief, steht unser Team nun mit 21:9 Punkte weiter auf Platz 2 und hat 5 Punkte Vorsprung auf die Verfolger.

Musikverein "Harmonie"**Gosbach e.V.****Terminvorschau**

08.03. Ausschusssitzung

24.03. Jahreshauptversammlung im Lamm Gosbach

14.-15.04. Treffen mit dem MV Germaringen in Germaringen

Ausschusssitzung

Liebe Ausschussmitglieder,
am Donnerstag, den 08. März treffen wir uns um 20 Uhr im Proberaum.

**Einladung zur Hauptversammlung
des Musikvereins Gosbach**

Wir möchten alle Mitglieder des Musikvereins zur Hauptversammlung am Samstag, den **24.03.2011 um 19:00 Uhr** im Gasthaus "Lamm" einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4. Berichte der Bereichsleiter
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis spätestens 23.03.2012 in schriftlicher Form bei den Vorsitzenden Jürgen Czeschner, Alte Steige 6 oder Claudius Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36 abgegeben werden.

Die Vorstandschaft

T-Shirts

An alle Interessierten,
es besteht wieder die Möglichkeit, T-Shirts, Langarmshirts, Pulis,... mit unserem MVG-Logo zu bestellen.

Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei Susanne Bitsch (07335/5330) oder Claudius Karle (07335/924868) melden.

**Faschingsgesellschaft "De Loidige"
Gosbach e.V.****Termine:****Fr. 09.03.12**

Häskontrolle der Leimbergweibla

18:00 - 21:00 Uhr, Vereinsheim

Sa. 31.03.12

Häskontrolle der Leimbergweibla

14:00 - 17:00 Uhr, Vereinsheim

Di. 03.04.12

Ausschusssitzung der FGG

19:30 Uhr, Vereinsheim

Sa. 14.04.12**Hauptversammlung der FGG**

im Vereinsheim, Beginn: 19:30 Uhr

Schriftliche Anträge können bis zum 03.04.12 eingereicht werden.

Achtung an alle Bewohner der Drackensteinerstraße:

Sobald es die Wetterlage zulässt, wird eine Kehrmaschine durch die Drackensteinerstraße fahren.

Wir danken für Ihr Verständnis.

FGG-Vorstandschaft

**Breithutgilde Gosbach e.V.****Jugendversammlung**

Für unsere Jugendliche findet am Freitag, den 30. März 2012 um 18.00 Uhr eine Jugendversammlung in der Gildestube statt.

Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, den 31. März 2012 laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr in der Gildestube.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Gildemeister
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Säcklesmeister
5. Bericht Häswart
6. Bericht Vertrauensmann
7. Bericht Jugendvertreter
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge
11. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens Mittwoch, 21. März 2012 bei Robert Fellner abzugeben.

Breithutgilde Gosbach e.V.



Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach lädt alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunden zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 14.03.2012 um 18.30 Uhr** ins Nebenzimmer des Gasthofes Hirsch in Gosbach sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Vorschau auf das Jahresprogramm 2012
8. Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil wird uns Herr August Kottmann wieder etwas Kulinarisches servieren.

Auf Ihre hoffentlich recht zahlreiche Teilnahme freut sich der Obst- und Gartenbauverein e.V. Gosbach

Schriftführerin Eva Schober



Sängerbund Gosbach

Chorprobe

Ab **Freitag, 9. März 2012** sind wieder regelmäßig Chorproben. Beginn 19.30 Uhr.

Neue Sängerinnen und Sänger gesucht

Wir suchen Leute die gerne Singen. Ob Männer oder Frauen, ob jung oder mittleren Alters, alle sind uns willkommen. Sie sollten nur Freude am Singen mitbringen.

Unter der Leitung von Franz Schweizer singen wir weltliche und kirchliche Lieder aus verschiedenen zeitlichen Epochen. Unsere Auftritte sind breit gestreut. Geselligkeit und gemütliches Beisammensein nach den Proben ist bei uns selbstverständlich. Wenn Sie bei uns mitsingen wollen, schauen Sie doch einfach unverbindlich zu einer Chorprobe vorbei. Diese sind jeden Freitag um 19.30 Uhr (Winterzeit) im Gemeindehaus Gosbach, Schulstraße 9. Gerne holen wir Sie auch zur Chorprobe ab.

Wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende: Margit Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36, Gosbach, Telefon 07335-5942 oder an die stellvertr. Vorsitzende: Cordula Diebold, Hauptstr. 71, Ditzenbach Telefon 07334-6747

Über ein Echo würden wir uns sehr freuen

Albert Karle



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung am **Freitag, 16. März 2012** im Schützenhaus, laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Beginn: 20 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 1. Vorsitzende
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Kassenprüfer
 - Schießleiter
 - Jugendleiter
4. Stellungnahme zu den Berichten
5. Entlastung
6. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden
7. Anträge
8. Verschiedenes

Parteien



CDU BADEN-
WÜRTTEMBERG

Gemeindeverband Bad Ditzenbach

Prost zum Most

Einladung zur 19. Ditzenbacher Most- prämierung

am Freitag, 16. März 2012, 19.30 Uhr im Haus des Gastes, Bad Ditzenbach

Die Organisatoren, der CDU-Gemeindeverband Bad Ditzenbach, der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach und das Tourismusbüro laden alle Mosthersteller ein, Ihren unverfälschten Most aus Birnen oder Äpfel durch die fachkundige Jury verkosten und prämiieren zu lassen.

Schriftführer J. Baumann



SPD Oberes Filstal

Liebe Genossinnen und Genossen, wir möchten Euch zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, den 23. März, im Gasthof zum See einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichte
2. Entlastungen
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Für den Vorstand

Joachim Traub

Interessant und informativ



Gospelkonzert mit Chorisma

Satter Chorklang, pulsierender Groove und eine sprühende Bühnenpräsenz zeichnen den gut 30 Sängerinnen und Sänger umfassenden Chor um Chorleiterin Elke Lang aus. Der in Lauterstein beheimatete Chor präsentiert fast ausschließlich Gospels aus der heutigen Gospelszene und zeigt damit, wie sich diese traditionsreiche Musik heute zu einem eigenen musikalischen Genre entwickelt hat. Chorisma versteht es in unverwechselbarer Weise durch "rhythm, spirit and groove" die christliche Botschaft der Gospels überzeugend darzustellen. "Walkin' to heaven" - unter diesem programmatischen Titel präsentiert Chorisma sein neues Programm. Einbrüche und Aufbrüche, Lebens- und Leidenswege werden musikalisch in Szene gesetzt und verweisen auf die Hoffnung, die Kraft zum Leben gibt.

**Samstag, 17.3.2012 um 20 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche Heidenheim**

Sonntag, 18.3.2012 um 19 Uhr, Kath. Kirche Weißenstein

Kartenreservierung und Info: e.lang@chorisma.com

Für die Aufführung in Heidenheim gibt es nur Karten direkt an der Abendkasse.

Für die Aufführung in Weißenstein gibt es zudem auch einen Vorverkauf an den unten angegebenen Stellen.

VVK: 10 Euro/8 Euro, bei Bäckerei Geiger Weißenstein und Nenningen, im Büro der Musikschule Donzdorf und bei allen Chormitgliedern.



Auftragsschein für KW 14

Auftrag über eine **Ostergruß-Anzeige** im Ostergrußteil des Amts- bzw. privaten Mitteilungsblattes Nummer 14/2012.

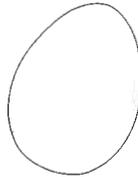
Es gilt die Preisliste Nr. 37 vom 01.04.2012

Um sicherzustellen, dass Ihre Ostergrüße auf jeden Fall im Grußteil und nicht im regulären Anzeigenteil erscheinen, bitten wir höflich um Einhaltung des **Annahmeschlusses:**

22. März 2010

Ort(e): _____

Anzeige nach Muster Nr.:



Alle Musteranzeigen – Ostergrüße 2012 – finden Sie auch im Internet

... oder wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner von Nussbaum Medien.



Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Firmen- und Texteingabe für Ihre Ostergrußanzeige:

Ich/Wir möchte/n die gleiche Anzeige wie 2011

Bitte beachten: Textliche Änderungen sind nach dem Annahmeschluss nicht mehr möglich.

Rechnungsanschrift:

(Unbedingt genau ausfüllen) - besteht ein Abschluss

ja nein

Kd.-Nr. _____

Firma: _____

Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen: _____

Inhaber: _____

Straße: _____

Ort: _____

Bankabbuchung-Bank: _____

Kto.Nr.: _____

BLZ: _____

Konto-Inhaber: _____

Datum - Unterschrift des Kunden: _____

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
www.nussbaum-wds.de

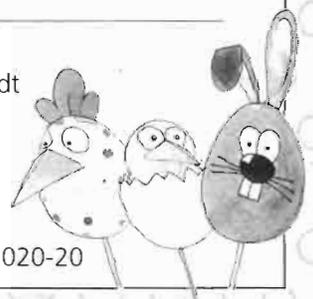
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
www.nussbaum-rottweil.de

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
www.nussbaum-uhingen.de

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048

Dorschstraße 70, 78628 Rottweil
Telefon 0741 5340-0, Fax: 0741 6585

Zeppelinstr. 37, 73066 Uhingen
Telefon 07161 93020-0, Fax 07161 93020-20



AUTOMARKT

Mercedes Benz B 200 – Automatik

(Benzin) 04.2009, ca. 33.000 Km, Schiebedach, abn. AHK, Radio, CD/DVD, Sitzheizung vo, LM 16" Bereifung, 4 LM 16" Wi-Reifen, Klima und vieles mehr.

18.800,00 €

0711 506 22 434 / 0176 9669 2883 mb200-nore@online.de

UNTERRICHT

**Infoveranstaltung am
16. März 2012, 19.00 Uhr**

WAS TUN

NACH DER MITTLEREN REIFE ?

Sie möchten eine **staatlich anerkannte Berufsausbildung** machen, dabei die **Fachhochschulreife** erwerben und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern?

AUF DIE PRIVATEN

KFM. BERUFSSKOLLEGS I UND II!

Profil **Recht, Werbung, Musik oder Sport**

Abschluss nach 2 Jahren: **Fachhochschulreife** und gleichzeitig **staatl. geprüfte/r Wirtschaftsassistent/in**.

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Freiburg Heilbronn Mannheim Pforzheim Stuttgart Ulm

**Infoveranstaltung am
14. März 2012, 18.00 Uhr**

WAS TUN

NACH DER MITTLEREN REIFE ?

Sie möchten eine **Berufsausbildung** machen, dabei die **Fachhochschulreife** erwerben und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern?

AUF DAS PRIVATE BERUFSSKOLLEG

GESUNDHEIT UND PFLEGE I / II!

Profil **Musiktherapie oder Kunsttherapie**

Abschluss nach 2 Jahren: **staatl. geprüfte/r Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen** und gleichzeitig **Fachhochschulreife**.

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Freiburg Heilbronn Mannheim Pforzheim Stuttgart Ulm

**Infoveranstaltung am
15. März 2012, 19.00 Uhr**

WAS TUN

NACH DER MITTLEREN REIFE ?

Sie möchten eine **staatlich anerkannte Berufsausbildung** machen, dabei die **Fachhochschulreife** erwerben und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern?

AUF DAS PRIVATE BERUFSSKOLLEG FÜR

PRODUKT-DESIGN!

Abschluss nach 2 Jahren: **staatl. geprüfte/r Assistent/in für Produkt-Design** und gleichzeitig **Fachhochschulreife**.

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Freiburg Heilbronn Mannheim Pforzheim Stuttgart Ulm

**Infoveranstaltung am
22. März 2012, 18.00 Uhr**

WAS TUN

NACH DEM HAUPTSCHULABSCHLUSS?

Sie möchten eine **berufsfachliche Ausbildung** machen, dabei den **mittleren Bildungsabschluss (mittlere Reife)** absolvieren und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern?

AUF DIE PRIVATEN

BERUFSFACHSCHULEN!

Berufsfachschule für **Wirtschaft**
Profil **Medien, Soziales oder Sport**

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Freiburg Heilbronn Mannheim Pforzheim Stuttgart Ulm

VERSCHIEDENES

Älteres Ehepaar sucht
Hilfe am Computer -
Schüler oder Schülerin mit guten Kenntnissen
oder auch ältere Person. 1-2 Stunden,
möglichst Freitagnachmittag.

Bei Interesse bitte Zuschriften unter Chiffre 12771 an Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71261 Weil der Stadt

**Infoveranstaltung am
22. März 2012, 17.30 Uhr**

WAS TUN

NACH DER MITTLEREN REIFE ?

Sie möchten eine staatlich anerkannte Berufsausbildung machen, dabei die **Fachhochschulreife** erwerben und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern?

AUF DAS PRIVATE BERUFSSKOLLEG FÜR

MEDIEN-DESIGN!

Berufskolleg für Technische Dokumentation
Profil **Multimedia, Architektur oder Film und Video**

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Heilbronn | Heilbronn | Mannheim | Plochingen | Stuttgart | Ulm

PRAXISDIENSTE

Praxis Dres. med. Moll

Wir beenden unsere Praxistätigkeit in Gosbach zum **31.03.2012** und bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns über mehr als 30 Jahre entgegengebracht haben.

Bitte übertragen Sie Ihr Vertrauen auf unseren
Praxisnachfolger Herrn Dr. med. Winker

Dr. Peter Moll und Dr. Friedeborg Moll

Ich übernehme zum **01.04.2012** die Allgemeinarztpraxis
der Dres. med. Moll.

Die Praxis wird ab **10.04.2012** nach einigen
Renovierungsarbeiten wieder eröffnet, wegen denen sie vom
24.03 an, geschlossen bleibt.

Die neuen Sprechstundenzeiten werden demnächst hier, sowie
auf der Homepage www.DrWinker.de veröffentlicht.

Dr. Hansjörg Winker

VERMIETUNGEN

Bad Ditzenbach,

4-Zi.-Galerie-Whg.

KM 590,-€, top Lage Mobil 0151 54655550

Wiesensteig, 3 1/2 Zi.-Wohnung

in saniertem Fachwerkhaus, ideal für Familie,
88 m², KM 390,- €; WM 515,- €
Telefon 0172 6301740

IMMOBILIEN

Nette Familie sucht

1-Familien-Haus

mit Garten in Gosbach zum Kauf, gerne auch
renovierungsbedürftig.

Angebote unter mobil 0151 40006643

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe

2 x wöchentlich
nach Gosbach gesucht.

Zuschriften unter Chiffre 12792 an Nussbaum Medien Uhingen
GmbH & Co. KG, 73062 Uhingen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir machen Ihnen den Hof!

Fachfirma für Asphaltbeläge im Hof- und Wegebau führt aus:

- Garagenvorplätze, Hofeinfahrten, Zufahrten, Gehwege,
Privatstraßen, Parkplätze, Außenanlagen, usw.

Preiswert und schnell!

07163-6124

HONOLD GmbH

Asphaltbau

16. HANDWERKER AUSSTELLUNG

für Renovierer
und Häuslesbauer

Eintritt frei

Mit verschiedenen
Fachvorträgen zum
Thema Energiesparen

RUND UMS HAUS

Stauferlandhalle Salach

Fr. 09. bis So. 11. März
10.00 (Fr. 13.00) bis 18.00 Uhr

Fensterbau, Türen, Zimmerei, Dachdecker, Stukkateur, Innenausbau, Heizung & Sanitär, Kachelöfen, Kaminöfen, Gartengeräte, Hausbau, Garagentore, Balkongeländer, Sicherheitstechnik, Elektro, Solartechnik, Sonnenschutz, Renovierungssysteme, Schreiner, Autoausstellung, Wasseraufbereitung, Terrassenbeschichtungen, Fliesen, Wintergärten, Schlosser, Krankenkasse, Autokrane, Natursteine, Fassaden u.v.m.

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - Hifi - Satellitentechnik - Telekommunikation
Königstraße 2 · 73344 Gruibingen
Telefon 07335 6079 · Fax 07335 6095

...macht den Kundendienst.

**Infoveranstaltung am
15. März 2012, 17.30 Uhr**

WAS TUN

NACH DER MITTLEREN REIFE ?

Sie möchten eine staatlich anerkannte Berufsausbildung machen, dabei die Fachhochschulreife erwerben und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern ?

**AUF DAS PRIVATE BERUFSKOLLEG FÜR
GRAFIK-DESIGN!**

Profil Experimentelle Gestaltung oder
3D-Gestaltung/Trickfilm

Abschluss nach 3 Jahren: staatl. geprüfte/r
Grafik-Designer/in und gleichzeitig Fachhochschulreife.

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Freiburg Heilbronn Mannheim Pforzheim Stuttgart Ulm



Sonntag, 11. März geöffnet!

Am Sonntag, 11. März, haben wir von 13-18 Uhr* für Sie geöffnet: Begrüßen Sie mit uns den Frühling und erleben

Sie aktuelle Wohntrends und Arrangements. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Schuster
* mit Beratung und Verkauf

Eislinger Straße 2
73084 Salach
Fon 0 71 62.93 97 55

schuster
DER RAUM AUSSTATTER

www.hueger.de



Mangold Mineralöl GmbH

Ihr Service-Partner aus der Region
Schnell – Zuverlässig – Kompetent

89150 Laichingen

Kraftstoffe – Heizöle – Schmierstoffe

Tel.: 07333-6027

Fax: 07333-4010

Bei uns wird

Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvorschläge ● faire Preise

H & B TV-SERVICE
Hübner · Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT
Drackensteiner Straße 105 · 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 07335 921092

**Infoveranstaltung am
16. März 2012, 17.30 Uhr**

WAS TUN

NACH DER MITTLEREN REIFE ?

Sie möchten eine staatlich anerkannte Berufsausbildung machen, dabei die Fachhochschulreife erwerben und gleichzeitig Ihre besonderen Fähigkeiten und Neigungen fördern ?

AUF DIE PRIVATEN

**KAUFM. BERUFSKOLLEGS
FÜR FREMDSPRACHEN!**

Profil Schauspiel und Tanz, Kultur und Ethik oder Tourismus

Abschluss nach 2 Jahren: staatl. geprüfte/r Wirtschafts-
assistent/in und gleichzeitig Fachhochschulreife.

Mehr Infos unter www.akademie-bw.de oder direkt bei der

Akademie für Kommunikation
Kölner Straße 7, 70376 Stuttgart
Telefon (0711) 95 48 04 0, stuttgart@akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Freiburg Heilbronn Mannheim Pforzheim Stuttgart Ulm

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-0

SHIFT...the way you move



ERLEBEN SIE ECHEE ELEKTROMOBILITÄT BEI UNSEREM GROSSEN FESTWOCHEENENDE AM 10. UND 11. MÄRZ* IN EISLINGEN.



MICRA VISIA

1.2 l, 59 kW (80 PS), 5-Türer
inkl. Klimaanlage & Radio/CD

€ 12.930,- UNSER NORMALPREIS
- € 2.940,- PREISVORTEIL**

JETZT AB € 9.990,-



JUKE VISIA

1.6 l 16V, 86 kW (117 PS)
inkl. Radio/CD, elektr. Fensterheber

€ 16.480,- UNSER NORMALPREIS
- € 1.000,- PREISVORTEIL**

JETZT AB € 15.480,-



QASHQAI VISIA

1.6 l 16V, 86 kW (117 PS)
inkl. Klimaanlage & Radio/CD

€ 20.580,- UNSER NORMALPREIS
- € 2.000,- PREISVORTEIL**

JETZT AB € 18.580,-

Unser Programm für Sie:

Samstag, 10.03.2012, 9.00 bis 16.00 Uhr:

- Probefahrtenschalter mit großem Gewinnspiel

Sonntag, 11.03.2012, 11.00 bis 17.00 Uhr*:

- Präsentation des neuen Nissan LEAF
- Die TSG Eislingen wird Sie mit verschiedenen Leckereien überraschen
- Frührschoppen mit den Schloßberg-Musikanten Dettingen
- Testen Sie Elektrofahrräder bei unseren Ausstellungspartnern Cross&Down Schall Radsporttechnik, Eislingen und MN-Fahrräder & Teile, Schlierbach
- Fit in den Frühling, mehr erfahren Sie an dem Infostand von Fitness Forum
- Bunte Motive beim Kinderschminken warten auf unsere kleinen Gäste sowie spannende Filme beim Kinderkino

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Autohaus Martin Wurst GmbH

Weingartenstraße 69 • 73054 Eislingen

Tel.: 0 71 61/98 47 80 www.autohaus-wurst.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,2 bis 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 144,0 bis 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D-C.

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. Abb. zeigen Sonderausstattungen. **Gegenüber unserem Normalpreis.